



BERUFSVERBAND
DEUTSCHER
RHEUMATOLOGEN e.V.

Schirmherrschaft:



19. Kongress des Berufsverbandes Deutscher Rheumatologen

Rheumatologie fit für die Zukunft machen

Hauptprogramm

Seminaris CampusHotel Berlin Dahlem
26. und 27. April 2024

www.rheumaakademie.de/kongresse





02244

Fresenius Kabi Deutschland GmbH | freisenius-kabi.de | T 0800 / 789 7070

Speziell an die Bedürfnisse der Patienten angepasst Biosimilars von Fresenius Kabi



Idacio®
adalimumab



Tyenne®
tocilizumab

Wir kombinieren unsere Biosimilars mit Dienstleistungen,
bei denen der Patient im Mittelpunkt steht.

Patientenunterstützungsprogramm

- Kostenlose Patienten-Hotline
- Nützliche Informationen
- Kostenlose Servicematerialien

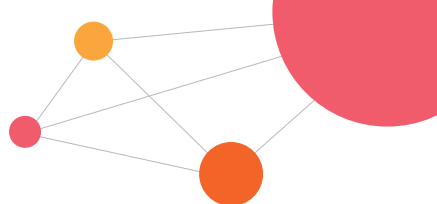
Besuchen Sie
unser Symposium
beim BDRh
Kongress am
27.04.2024 von
8:30-9:30 Uhr



**FRESENIUS
KABI**

caring for life

Inhaltsverzeichnis



Grußwort	4
Allgemeine Hinweise	6
Anreise	11
Anmeldung	14
Raumpläne	22
Wissenschaftliches Programm	24
Sonderprogramm	32
Industriesymposien	34
Vorstand des Berufsverbandes Deutscher Rheumatologen e. V.	37
Sponsoren	38
Industrierausstellung	46
Personenverzeichnis	50
Impressum	56



Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

die Gestaltung der rheumatologischen Arbeit ist vielfältig und darin liegt eine große Stärke. Denn durch den Austausch mit Kolleg:innen kann man neue Ansätze und Ideen kennenlernen und Anknüpfungspunkte für die eigene Arbeit ableiten. Und das ist der Fokus des 19. Jahreskongresses des Berufsverbands Deutscher Rheumatologen (BDRh): eine Plattform zu bieten für den Erfahrungsaustausch untereinander. Wir haben für Sie ein abwechslungsreiches Programm mit vielen interaktiven Workshop-Formaten gestaltet, um Ihren Anliegen Raum zu geben. Die Bandbreite reicht von Delegation über Digitalisierung bis

hin zum immunologischen Speziallabor. Infopoints in der Ausstellung runden das Programm ab und geben Gelegenheit, sich zum aktuellen Stand von Themen wie ASV, DMP oder Selektivverträge auszutauschen. Wir möchten mit der Themenauswahl insbesondere auch die jungen Kolleginnen und Kollegen ansprechen, ebenso mit dem Angebot einer kostenfreien Kinderbetreuung.

Wir freuen uns darauf, möglichst viele unter Ihnen zum BDRh-Kongress begrüßen zu können. Diskutieren Sie mit uns!



Dr. med.
Silke Zinke
Kongresspräsidentin



Prof. Dr. med.
Eugen Feist
Kongresspräsident



Dr. med.
Florian Schuch
Kongresspräsident

Taltz® ist für heute und morgen.

Schnelle und kontinuierliche
Wirksamkeit bei PsA* und axSpA^{†,1}

Genießen Sie
unser Symposium
**Rheumality GO! –
Behandlungserfolge
erlebbar machen**
bei einem gemeinsamen
Frühstück!
Samstag, 27. April 2024
8:30 – 9:30 Uhr
Raum Harvard

✓ **Schnelle Verbesserung
bereits nach 2 Wochen^{#,2-7}**

✓ **Anhaltende
Wirksamkeit^{o,8-10}**

✓ **Gute
Verträglichkeit¹¹**

*Taltz®, allein oder in Kombination mit Methotrexat, ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patient:innen mit aktiver Psoriasis-Arthritis, die unzureichend auf eine oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (DMARD) angesprochen oder diese nicht vertragen haben. + Axiale Spondylarthritis: Ankylosierende Spondylitis (Röntgenologische axiale Spondylarthritis): Taltz® ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patient:innen mit aktiver röntgenologischer axialer Spondylarthritis, die auf eine konventionelle Therapie unzureichend angesprochen haben. Nicht-röntgenologische axiale Spondylarthritis: Taltz® ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patient:innen mit aktiver nicht-röntgenologischer axialer Spondylarthritis mit objektiven Anzeichen einer Entzündung, nachgewiesen durch erhöhtes C-reaktives Protein (CRP) und/oder Magnetresonanztomographie (MRT), die unzureichend auf nicht-steroidale Antirheumatika (NSAR) angesprochen haben.

†Bei Gelenkschmerzen, Hautplaques, Rückenschmerzen und Morgensteifigkeit. °Studiendaten belegen die Wirksamkeit über einen Zeitraum von 3 Jahren bei PsA und axSpA.⁸⁻¹⁰ axSpA: axiale Spondylarthritis; PsA: Psoriasis-Arthritis.

1. Aktuelle Taltz® Fachinformation. 2. Mease PJ, et al. Ann Rheum Dis 2017;76:79-87. 3. Nash P, et al. Lancet 2017;389:2317-2327. 4. Deodhar A, et al. Lancet 2020;395:53-64. 5. van der Heijde D, et al. Lancet 2018;392:2441-2451. 6. Data on file, Eli Lilly and Company. 7. Deodhar A, et al. Arthritis Rheumatol 2019;71:599-611. 8. Chandran V, et al. Rheumatology 2020;59:2774-2784. 9. Orbai AM, et al. Rheumatol Ther 2021;8:199-217. 10. Deodhar A, et al. J Rheumatol. 2023;jrheum.221022. doi: 10.3899/jrheum.221022. 11. Deodhar A, et al. Arthritis Rheumatol 2022;74(suppl 9) Abstract Number 1042.

Bezeichnung des Arzneimittels: Taltz® 80 mg Injektionslösung in einem Fertigpen/in einer Fertigspritze. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: Fertigpen/Fertigspritze enthält 80 mg Ixekizumab in 1 ml Lösung; sonstige Bestandteile: Saccharose, Polysorbat 80, Wasser für Injektionszwecke, Natriumhydroxid kann zur pH Wert Einstellung verwendet werden. **Anwendungsgebiete:** Plaque-Psoriasis: Behandlung von erwachsenen Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, die für eine systemische Therapie infrage kommen. Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen: Behandlung von mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen ab einem Alter von 6 Jahren mit einem Körpergewicht von mindestens 25 kg, die für eine systemische Therapie infrage kommen. Psoriasis-Arthritis: Behandlung allein oder in Kombination mit Methotrexat von erwachsenen Patienten mit aktiver Psoriasis-Arthritis, die unzureichend auf eine oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika angesprochen oder diese nicht vertragen haben. Axiale Spondylarthritis: Ankylosierende Spondylitis (Röntgenologische axiale Spondylarthritis): Behandlung von erwachsenen Patienten mit aktiver röntgenologischer axialer Spondylarthritis, die auf eine konventionelle Therapie unzureichend angesprochen haben. Nicht-röntgenologische axiale Spondylarthritis: Behandlung von erwachsenen Patienten mit aktiver nicht-röntgenologischer axialer Spondylarthritis mit objektiven Anzeichen einer Entzündung, nachgewiesen durch erhöhtes C-reaktives Protein und/oder Magnetresonanztomographie, die unzureichend auf nicht-steroidale Antirheumatika angesprochen haben. **Gegenanzeigen:** Schwere Überempfindlichkeit gegen Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Klinisch relevante aktive Infektionen, z. B. aktive Tuberkulose. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Infektionen der oberen Atemwege; Reaktionen an der Injektionsstelle. Häufig: Tinea Infektionen; Herpes simplex (mukokutan); Oropharyngeale Schmerzen; Übelkeit; bei Kindern und Jugendlichen zusätzlich: Konjunktivitis, Influenza, Urtikaria. Gelegentlich: Influenza; Rhinitis; orale Candidose; Konjunktivitis; Plegmone; Neutropenie; Thrombozytopenie; Angioödem; Urtikaria; Ausschlag; Ekzem; entzündliche Darmerkrankung (einschließlich Morbus Crohn und Colitis ulcerosa). **Selten:** Anaphylaxie, Ösophageale Candidose. **Warnhinweise:** Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nicht verwenden, falls Siegel gebrochen ist. Nicht schütteln. Weitere Warnhinweise s. Fachinformation. **Verschreibungspflichtig. Zulassungsinhaber:** Eli Lilly and Company (Ireland) Limited, Dunderrow, Kinsale, Co. Cork, Ireland; **Ansprechpartner in Deutschland:** Lilly Deutschland GmbH, Werner-Reimers-Str. 2-4, D 61352 Bad Homburg. **Stand der Information: Januar 2023.**

Allgemeine Hinweise

Kongresspräsidentin

Dr. med. Silke Zinke

1. Vorsitzende des Berufsverbandes
Deutscher Rheumatologen e. V.
Fachärztin für Innere Medizin und
Rheumatologie
Rheumatologische Schwerpunktpraxis
Berlin

Kongresspräsidenten

Prof. Dr. med. Eugen Feist

2. Vorsitzender des Berufsverbandes
Deutscher Rheumatologen e. V.
Facharzt für Innere Medizin und
Rheumatologie
HELIOS Fachklinik GmbH
Vogelsang-Gommern

Dr. med. Florian Schuch

Schriftführer des Bundesverbandes
Deutscher Rheumatologen e. V.
Facharzt für Innere Medizin und
Rheumatologie
Internistische Praxisgemeinschaft
Rheumatologie/Nephrologie
Erlangen

Veranstalter, Herausgeber und verantwortlich für redaktionellen Inhalt

BDRh

Berufsverband Deutscher Rheumatologen e. V.

Dr.-Max-Str. 21, 82031 Grünwald
www.bdrh.de

Kongressorganisation RHEUMA**AKADEMIE**

Rheumatologische Fortbildungs- akademie GmbH

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6,
Aufgang C, 10179 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 24 04 84-80
Fax: +49 (0) 30 24 04 84-89
E-Mail: bdrh-kongress@rheumaakademie.de
Web: www.rheumaakademie.de

Kongresstermin

Freitag, 26. April 2024
bis Samstag, 27. April 2024

Kongressmotto

Rheumatologie fit für
die Zukunft machen

Veranstaltungsort

Seminaris CampusHotel Berlin Dahlem
Takustraße 39, 14195 Berlin

DIE ZEIT LÄUFT AB. LUNGENFIBROSE WARTET NICHT.

**ILD ist eine der Haupttodes-
ursachen bei rheumatoider Arthritis
und systemischer Sklerose.^{1,2}**

Hier erfahren Sie mehr:



**KOMPAKT
INFORMATIV
PRAXISNAH**

<https://b-i.news/lunge-im-blick>



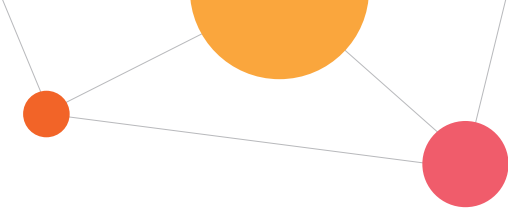
**Boehringer
Ingelheim**

ILD: interstitielle Lungenerkrankung

1. Steen, V. D. & Medsger, T. A. Ann. Rheum. Dis. 2007;66:940–944.

2. Ewig S, Bollow M. Z Rheumatol. 2021;80(1):S13–S32.

Allgemeine Hinweise



Geltung des Heilmittelwerbegesetzes (HWG) im Rahmen des Kongresses

Die Rheumaakademie weist darauf hin, dass der Zugang zu den von Pharmafirmen präsentierten Inhalten im Rahmen des Kongresses (Industrieausstellung, Industrie-Symposien) den sogenannten Fachkreisen* vorbehalten bleibt.

Hinweise auf die Geltung des HWG sind im Kongressgebäude in den Zugangsbe-
reichen gut sichtbar platziert. Diese zu beachten und sich danach zu verhalten, liegt in der Verantwortung der Besu-
chenden.

Zugangsbeschränkungen im Rahmen des HWG gelten für die von Pharmafirmen präsentierten Inhalte, nicht für die wissenschaftlichen Veranstaltungen des Kongresses.

Fachkreise im Sinne dieses Gesetzes (Heilmittelwerbegesetz – HWG, §§ 2, 10 (1)**) sind Angehörige der Heilberufe oder des Heilgewerbes, Einrichtungen, die der Gesundheit von Mensch oder Tier dienen, oder sonstige Personen, soweit sie mit Arzneimitteln, Medizinprodukten, Verfahren, Behandlungen, Gegenständen oder anderen Mitteln erlaubterweise Handel treiben oder sie in Ausübung ihres Berufes anwenden.

**Für verschreibungspflichtige Arzneimittel darf nur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten, Apothekern und Personen, die mit diesen Arzneimitteln erlaubterweise, Handel treiben, geworben werden.

MEHR

REMISSION

IN DER RA, PsA, AS & nr-axSpA^{2,4}


* **RA:** bei mittelschwerer bis schwerer rheumatoider Arthritis nach DMARDs; als ADA + MTX; gemessen in SELECT-COMPARE statistisch signifikanter Unterschied RINVOQ® + MTX vs. ADA + MTX zu Woche 12, 26, 48, 72 in DAS28(CRP) < 2,6; SDAI ≤ 3,3; CDAI ≤ 2,8 und Boolean Remission, sowie Woche 156 in DAS28(CRP) < 2,6 und CDAI ≤ 2,8, nicht multiplizitätskontrolliert^{4,6}; **PsA:** bei aktiver Psoriasis-Arthritis nach DMARDs. Laut G-BA Beschluss: Remission (erhoben mit DAPSA) zeigt einen signifikanten Unterschied gegenüber Adalimumab⁷; **AS:** bei aktiver ankylosierender Spondylitis nach konventioneller Therapie; SELECT-AXIS 1 (NRI): Remission gemessen am ASDAS-ID-Ansprechen vs. Placebo zu Woche 14^{1,8}; **nr-axSpA:** bei aktiver nicht röntgenologischer axialer Spondyloarthritis mit objektiven Anzeichen einer Entzündung, angezeigt durch erhöhtes C-reaktives Protein und/oder Nachweis durch Magnetresonanztomografie nach NSAR; SELECT-AXIS 2 (NRI); Remission gemessen am ASDAS-ID-Ansprechen vs. Placebo zu Woche 14^{1,9}; **AD** atopische Dermatitis; **AS** Ankylosierende Spondylitis; **CU** Colitis ulcerosa; **MC** Morbus Crohn; **nr-axSpA** nicht röntgenologische axiale Spondyloarthritis; **PsA** Psoriasis-Arthritis; **RA** Rheumatoide Arthritis. **1** RINVOQ® Fachinformation, aktueller Stand. **2** van der Heijde D et al., Virtueller ACR Kongress 2021; Poster 0924. **3** McInnes IB et al., Virtueller EULAR-Kongress 2022; Poster POS0081. **4** Fleischmann RM et al., RMD Open. 2022; 8:e002012. **5** Fleischmann RM et al., Ann Rheum Dis. 2019; 78:1454–1462. **6** Fleischmann RM et al., Ann Rheum Dis. 2020; 79(Suppl 1):323, Abstract THU0201. **7** Laut Beschluss des gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) im Nutzenbewertungsverfahren zu Upadacitinib: Remission (erhoben mit DAPSA) zeigt einen signifikanten Unterschied gegenüber Adalimumab für Erwachsene mit aktiver Psoriasis-Arthritis, die auf eine vorangegangene krankheitsmodifizierende antirheumatische (DMARD-)Therapie unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben. Stand 15.07.2021. Verfügbar unter: <https://www.g-ba.de/bewertungsverfahren/nutzenbewertung/651/#beschluesse>. Zugriff: Mai 2023. **8** van der Heijde D et al., Lancet. 2019; 394:2108–2117. **9** van der Heijde D et al., Ann Rheum Dis. 2022; 01–9 & Deodhar A et al., EULAR-Kongress 2022; Präsentation OP0016.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung.

Rinvoq® 15 mg/30 mg/45 mg Retardtabletten; Wirkstoff: Upadacitinib;

Zusammensetzung: 1 Rinvoq 15 mg/30 mg/45 mg Retardtablette enthält Upadacitinib 0,5 H₂O, entsprechend 15 mg/30 mg/45 mg Upadacitinib. **Sonstige Bestandteile:** Mikrokristalline Cellulose, Hypromellose, Mannitol, Weinsäure, Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat; Filmüberzug: Poly(vinylalkohol), Macrogol, Talkum, Titandioxid (E171), Eisen(III)-oxid (E172); nur in Rinvoq 15 mg: Eisen(II,III)-oxid (E172); nur in Rinvoq 45 mg: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172). **Anwendung: Rinvoq 15 mg:** Mittelschwere bis schwere aktive rheumatoide Arthritis bei Erwachsenen, die auf ein oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (DMARDs) unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben (allein oder in Kombination mit Methotrexat (MTX)). Aktive Psoriasis-Arthritis bei Erwachsenen, die auf ein oder mehrere DMARDs unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben (allein oder in Kombination mit MTX). Aktive ankylosierende Spondylitis bei Erwachsenen, die auf eine konventionelle Therapie unzureichend angesprochen haben. Aktive nicht röntgenologische axiale Spondyloarthritis bei Erwachsenen mit objektiven Anzeichen einer Entzündung, angezeigt durch erhöhtes C-reaktives Protein und/oder Nachweis durch Magnetresonanztomografie, die unzureichend auf NSAR angesprochen haben. **Rinvoq 15 mg/30 mg:** Mittelschwere bis schwere atopische Dermatitis bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren, die für eine systemische Therapie in Frage kommen. **Rinvoq 15 mg/30 mg/45 mg:** Mittelschwere bis schwere aktive Colitis ulcerosa bei Erwachsenen, die auf eine konventionelle Therapie oder ein Biologikum unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder diese nicht vertragen haben. Mittelschwerer bis schwerer aktiver Morbus Crohn bei Erwachsenen, die auf eine konventionelle Therapie oder ein Biologikum unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder diese nicht vertragen haben. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile; aktive Tuberkulose; aktive schwerwiegende Infektionen; schwere Leberinsuffizienz; Schwangerschaft. **Nebenwirkungen:** Infektionen der oberen Atemwege; Bronchitis; Herpes zoster; Herpes simplex; Follikulitis; Infleuzia; Harnwegsinfektion; Pneumonie; orale Candidose; Divertikulitis; Sepsis; nichtmelanozytärer Hautkrebs; Anämie; Neutropenie; Lymphopenie; Urtikaria; schwerwiegende Überempfindlichkeitsreaktionen; Hypercholesterinämie; Hyperlipidämie; Hypertriglyceridämie; Husten; Bauchschmerzen; Übelkeit; gastrointestinale Perforation; Akne; Ausschlag; Fatigue; Fieber; CPK im Blut erhöht; ALT erhöht; AST erhöht; Gewicht erhöht; Kopfschmerzen.

Verschreibungspflichtig; Pharmazeutischer Unternehmer:

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Knollstraße, 67061 Ludwigshafen, Deutschland

Stand: April 2023

abbvie

Rheumatoide Arthritis

In erster Linie JYSELECA®

 **Jyseleca®**
Filgotinib

DE-RA-JY-202403-00002, März 2024



THE GREAT DEBATE

*Monotherapie bei RA:
JAK-pot oder JAK-not?*

Chair: PD Dr. med. Eva Schwaneck

Referenten: PD, Dr. Dr. med. Philipp
Sewerin, Prof. Dr. med. Jan Leipe

26.4.2024, 17–18 Uhr

ALFASIGMA 

Jyseleca® 100 mg/200 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Filgotinib. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält Filgotinibmaleat, entsprechend 100 mg/200 mg Filgotinib. **Sonstige Bestandteile:** Tablettentkern: Mikrokristalline Cellulose, Lactose-Monohydrat, vorverkleisterte Stärke, hochdisperses Siliciumdioxid, Fumarsäure, Magnesiumstearat (Ph. Eur.). **Filmüberzug:** Poly(vinylalkohol), Titandioxid (E171), Macrogol, Talkum, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Eisen(III)-oxid (E172). **Anwendungsgebiete:** Rheumatoide Arthritis: Jyseleca ist angezeigt zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer aktiver rheumatoider Arthritis bei erwachsenen Patienten, die auf ein oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (DMARDs) unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben. Jyseleca kann als Monotherapie oder in Kombination mit Methotrexat (MTX) angewendet werden. **Colitis ulcerosa:** Jyseleca ist angezeigt zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa bei erwachsenen Patienten, die auf eine konventionelle Therapie oder auf ein Biologikum unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder diese nicht mehr vertragen haben. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile, aktive Tuberkulose (TB) oder aktive schwere Infektionen, Schwangerschaft. **Nebenwirkungen:** **Häufig:** Infektion des Harntrakts (UTI), Infektion der oberen Atemwege (URTI), Lymphopenie, Schwindelgefühl, Übelkeit. **Gelegentlich:** Herpes zoster, Pneumonie, Sepsis, Neutropenie, Hypercholesterinämie, Vertigo, erhöhte Kreatinphosphokinase im Blut. **Warnhinweis:** Enthält Lactose. Trockenmittel nicht schlucken. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Galapagos NV, Generaal de Wittelaan L11 A3, 2800 Mechelen, Belgien. **Repräsentant in Deutschland:** Galapagos Biopharma Germany GmbH, D-80636 München. **Stand der Information:** Januar 2024. **Verschreibungspflichtig.**

▼Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Jeder Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu Jyseleca ist zu melden an die Galapagos Biopharma Germany GmbH, Abteilung Arzneimittelsicherheit, Fax-Nr.: 089-38038320, E-Mail: DrugSafety.Germany@glpg.com, und/oder an das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Webseite: www.bfarm.de.

Anreise

Das Seminaris CampusHotel Berlin liegt im grünen Dahlem in unmittelbarer Nähe zur Freien Universität Berlin und ist gut erreichbar mit PKW und den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Anreise mit den öffentlichen

Verkehrsmitteln: vom Hauptbahnhof (ICE-, IC-, RE- und RB-Station) fahren Sie mit der S75 (Richtung Westkreuz) / S7 (Richtung Wannsee) / S5 (Richtung Spandau) bis Zoologischer Garten, dann steigen Sie um in die U9 Richtung Steglitz und fahren 2 Stationen bis Spichernstraße. Oder Sie nehmen alternativ die U2 und fahren zum Wittenbergplatz. Steigen Sie um in die U3 Richtung Krumme Lanke bis Bahnhof Dahlem-Dorf. Verlassen Sie den Bahnhof durch den Hauptaussgang und gehen Sie nach rechts (ca. 3 Min.) bis zur Takustraße, dann sehen Sie das Hotel.

Unser Tipp: Nutzen Sie für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln die BVG-App.

Anreise mit dem Auto

aus Norden: A 115 in südliche Richtung, AS 2 Hüttenweg Richtung Innenstadt, links in die Clayallee, rechts in die Königin-Luise-Str., rechts in die Takustraße / Lansstraße.

aus Westen: A2 / A 10 / A 115 Richtung Potsdam/Berlin / AS 4 Zehlendorf / B1 Potsdamer Chaussee / links Clayallee / rechts Königin-Luise-Str. / rechts in die Takustraße / Lansstr.

aus Süden: über A 103 / AS 5 Schlossstraße auf die B1, Unter den Eichen, rechts in die Fabeckstraße / rechts in die Lansstraße.

aus Osten: über A 12 / A 10 / A 113 in Richtung Flughafen Berlin-Brandenburg Willy Brandt / A 100 / A 103 / S 5 Wolfen-

Anreise

steindamm rechts in die Schloßstraße
Richtung Dahlem / links in die Grunewaldstraße / links in die Königin-Luise-Straße / links in die Landsstr.

Parken

Direkt unter dem Hotel- und Tagungszentrum befindet sich die Tiefgarage mit 140 PKW-Stellplätzen.

Anreise mit dem Flugzeug

vom Flughafen Berlin Brandenburg (29 km): ca. 30 Minuten mit dem Taxi und ca. 60 Minuten mit öffentl. Verkehrsmitteln.

Grüner geht's nicht: Mit der Bahn ab 55,90 EUR (einfache Fahrt mit Zugbindung) mit 100 % Ökostrom zum 19. BDRh-Kongress 2024 in Berlin.

Mit dem Kooperationsangebot der Rheumatologischen Fortbildungsakademie GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zum 19. Kongress des BDRh.

Veranstungsticket einfache Fahrt mit Zugbindung (solange der Vorrat reicht):

2. Klasse	55,90 EUR
-----------	-----------

1. Klasse	89,90 EUR
-----------	-----------

Veranstungsticket einfache Fahrt vollflexibel (immer verfügbar):

2. Klasse	77,90 EUR
-----------	-----------

1. Klasse	112,90 EUR
-----------	------------

*Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Kongresswebseite unter:

<https://www.rheumaakademie.de/veranstaltung/19-kongress-des-berufsverbandes-deutscher-rheumatologen-e-v>



Veranstungsticket

Hotelzimmer

Im Seminaris CampusHotel Berlin Dahlem ist für den Zeitraum 25.04.2024 - 27.04.2024 (Donnerstag bis Samstag) ein begrenztes Abrufkontingent für Sie reserviert.

Das Einzelzimmer kostet pro Nacht 114,00 EUR, das Doppelzimmer 124,00 EUR inkl. Frühstück. Bitte nehmen Sie Ihre Buchung ab dem 15.01.2024 bis zum 27.03.2024 direkt im Hotel vor und ausschließlich an die E-Mail: conference.ber61@seminaris.com unter dem Stichwort „BDRh2024“.

Wir empfehlen eine rechtzeitige Buchung, die Zimmer werden nach dem First-come, First-served-Prinzip vergeben.

Ihre Buchung ist bis 14 Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar.

Informationen zu weiteren Abrufkontingenten in nahegelegenen Hotels finden Sie unter <https://www.rheumaakademie.de/veranstaltung/19-kongress-des-berufsverbandes-deutscher-rheumatologen-e-v>

TREMFYA® in der PsA*:



**Überzeugende
Wirksamkeit auf
Gelenke & Haut**

+ vieles mehr

Besuchen Sie uns am Treffpunkt TREMFYA®.

* TREMFYA® ist allein oder in Kombination mit MTX für die Behandlung der aktiven Psoriasis-Arthritis bei erwachsenen Patient:innen indiziert, wenn das Ansprechen auf eine vorherige krankheitsmodifizierende antirheumatische (DMARD-) Therapie unzureichend gewesen ist oder nicht vertragen wurde.¹

1. TREMFYA® aktuelle Fachinformation.

Tremfya® 100 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze/ in einem Fertigpen. Wirkstoff: Guselkumab. **Zusammensetzung:** Fertigspritze/Fertigpen enth. 100 mg Guselkumab. **Sonst. Bestandt.:** Histidin, Histidinmonohydrochlorid-Monohydrat, Polysorbat 80, Saccharose, Wasser f. Injektionszw.. **Anw.geb.:** Für d. Bhdlg. erw. Pat. m. mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis indiziert, d. für e. syst. Therapie in Frage kommen. Als Monotherapie od. in Komb. m. Methotrexat für d. Bhdlg. erw. Pat. m. Psoriasis-Arthritis indiziert, d. auf e. vorherige nicht-biolog. krankheitsmodifiz. antirheumat. (DMARD-)Therapie unzureich. angesprochen od. diese nicht vertragen haben. **Gegenanz.:** Schwerwieg. Überempf. gg. d. Wirkst. od. e. d. sonst. Bestandt., klin. relev. aktive Infekt. (einschl. aktive Tuberkulose), Schwangersch., Stillzeit (b. Entscheidg. üb. Unterbrechen d. Therapie m. TREMFYA od. Verzicht auf Einleiten d. Therapie m. TREMFYA muss Nutzen d. Stillens für d. Kind m. Nutzen d. Therapie für d. Frau abgewogen werden). **Warnhinw.:** Arzneimittel. f. Kdr. unzugängl. aufbew.. **Nebenwirk.:** Atemwegsinfekt., Kopfschm., Diarrhö, Arthralgie, Reakt. a. d. Injektionsst., Transamin. erhöht, Herpes-simpl-Infekt., Tinea-Infekt., Gastroenteritis, Überempf.reakt., Anaphylaxie, Urtikaria, Hautausschlag, Neutrophilenzahl erniedr.. **Verschreibungspflichtig. Pharmazeut. Unternehmer:** JANSSEN-CILAG International NV, Turnhoutseweg 30, 2340 Beerse, Belgien. **Örtl. Vertreter für Deutschland:** Janssen-Cilag GmbH, Johnson & Johnson Platz 1, 41470 Neuss. **Stand d. Inform.:** 07/22.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist seit dem **15. Januar 2024** im Kongressportal [m-anage](#) möglich. Bei Buchung des Kongresstickets im Kongressportal ist die Auswahl eines der nachfolgend genannten Teilnehmertypen erforderlich. Der Frühbuchertarif gilt bei Buchung bis 29. Februar 2024.

Kongressteilnahme

Teilnahmegebühren inklusive MwSt.

Ticket	Preis früh / normal
Fachbesucher:in ohne Mitgliedschaft	180 € / 220 €
Firmenvertreter:in	180 € / 220 €
BDRh-Mitglied (gegen Nachweis)*	kostenfrei
BDI-Mitglied	110 € / 130 €
Arzt/Ärztin in Weiterbildung ¹ (gegen Nachweis)*	80 €
Med. Assistenzberufe ² (gegen Nachweis)*	20 €
Studierende (gegen Nachweis)*	kostenfrei

¹ Die ersten 20 Anmeldungen sind kostenfrei. Das Angebot gilt auch für Fachärzt:innen für Rheumatologie (bis zum vollendeten 40. Lebensjahr, Stichtag = 1. Kongresstag).

² 20 EUR Kongressgebühr übernimmt der Fachverband Rheumatologische Fachassistenz e. V. für Medizinische Assistenzberufe bei Anmeldung zur RFA-Fortbildung ausschließlich direkt über den Verband bis zum 04. April 2024. Kontakt: info@forum-rheumanum.de. Sobald Sie eine Anmeldebestätigung vom Fachverband erhalten haben, ist der Kauf einer kostenpflichtigen Kongresskarte nicht erforderlich.

* Bitte legen Sie die entsprechenden Nachweise zusammen mit der Anmeldung vor. Ohne Nachweis erfolgt die Anmeldung als Normalteilnehmender.

Die Gebühr der Kongressteilnahme beinhaltet:

- Kongressprogramm
- Zutritt zu den wissenschaftlichen Veranstaltungen gemäß Programm und zur Fachaussstellung
- Teilnahme am Come-together



„Dank Ihnen wieder ein Alltagsheld!“

UMFASSEND THERAPIEREN*

Bewährt für Ihre PsA- und axSpA-Patienten¹

Cosentyx®
secukinumab

Here with you

* Signifikante Wirksamkeit auf die PsA-Manifestationen nach GRAPPA und Symptome der axSpA.¹

PsA: angezeigt für Erwachsene mit aktiver Psoriasis-Arthritis nach DMARDs, in Monotherapie oder in Kombination mit MTX.

axSpA: angezeigt für die Behandlung von Erwachsenen mit aktiver AS nach konventioneller Therapie und mit aktiver nr-axSpA mit objektiven Entzündungsanzeichen nach NSAR.

1. Fachinformation Cosentyx®.

Cosentyx® 75 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Cosentyx® 150 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Cosentyx® 150 mg Injektionslösung in einem Fertigpen, Cosentyx® 300 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Cosentyx® 300 mg Injektionslösung in einem Fertigpen. Wirkstoff: Secukinumab (in Ovarialzellen d. chines. Hamsters [CHO-Zellen] produzierter, gg. Interleukin-17A gerichteter, rekombinanter, vollständig humaner monoklonaler Antikörper d. IgG1/k-Klasse). **Zus.-setz.:** Arznei. wirts. Bestand.: 1 Fertigspritze enthält 75 mg Secukinumab in 0,5 ml bzw. 1 Fertigspritze/Fertigpen enthält 150 mg Secukinumab in 1 ml bzw. 300 mg Secukinumab in 2 ml. **Sonst. Bestandt.:** Trehalose-Dihydrat, Histidin, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Methionin, Polysorbat 80, Wasser f. Inj.-zwecke. **Anwend.:** Behandl. v. Kindern u. Jugendl. ab 6 J. mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, d. für eine system. Therapie in Frage kommen. Behandl. v. Kindern u. Jugendl. ab 6 J. mit Enthesitis-assoziiierter Arthritis od. juveniler Psoriasis-Arthritis, allein od. in Kombination mit Methotrexat (MTX), wenn Erkrankung unzureich. auf eine konventionelle Therapie angesprochen hat od. d. diese nicht vertragen. **150/300 mg Injektionslösung zusätzl.:** Behandl. erw. Pat. mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, d. für eine system. Therapie in Frage kommen. Behandl. erw. Pat. mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Hidradenitis suppurativa (Acne inversa), d. auf eine konventionelle system. HS-Therapie unzureichend angesprochen haben. Behandl. erw. Pat. mit aktiver Psoriasis-Arthritis, allein od. in Kombination mit MTX, wenn d. Ansprechen auf eine vorhergeh. Therapie mit krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARD) unzureich. gewesen ist. Behandl. erw. Pat. mit aktiver ankylosierender Spondylitis, d. auf eine konventionelle Therapie unzureich. angesprochen haben. Behandl. erw. Pat. mit aktiver nicht-röntgenolog. axialer Spondyloarthritis mit objektiven Anzeichen d. Entzündung, angez. durch erhöhtes C-reaktives Protein (CRP) u./od. Nachweis durch Magnetresonanztomographie (MRT), d. unzureich. auf nichtsteroid. Antirheumatika (NSAR) angesprochen haben. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gg. d. Wirkstoff od. einen d. sonst. Bestand. Klinisch relevante, aktive Infekt. (z. B. aktive Tuberkulose). **Nebenw.:** Sehr häufig: Infekt. d. oberen Atemwege. Häufig: Oraler Herpes. Kopfschmerzen. Rhinorrhö. Diarrhö. Übelkeit. Ermüdung. Gelegentl.: Orale Candidose, Otitis externa, Infekt. d. unteren Atemwege, Tinea pedis. Neutropenie. Konjunktivitis. Entzündl. Darmerkrankungen. Dyshidrot. Ekzem. Urtikaria. **Selten:** Anaphylakt. Reakt. Exfoliative Dermatitis, Hypersensitivitätsvaskulitis.

Häufigkeit nicht bekannt: Mukokutane Candidose (einschl. ösophageale Candidose), Pyoderma gangraenosum. **Verschreibungspflichtig. Weit. Angaben:** S. Fachinformationen. Stand: Mai 2023 (MS 05/23.23). **Novartis Pharma GmbH, Roonstr. 25, 90429 Nürnberg.** Tel.: (09 11) 273-0, Fax: (09 11) 273-12 653. www.novartis.de

NOVARTIS

Anmeldung

Inklusionshinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir mitunter ausschließlich die männliche oder weibliche Form verwendet. Bitte berücksichtigen Sie, dass die jeweilige Form sich immer auf Personen jeden Geschlechts bezieht.

Die Stornierungsbedingungen finden Sie auf unserer Kongresswebsite: <https://www.rheumaakademie.de/veranstaltung/19-kongress-des-berufsverbandes-deutscher-rheumatologen-e-v>
Alle Angaben ohne Gewähr. Stand bei Veröffentlichung.

Erweitertes Angebot für Ärzt:innen in Weiterbildung sowie junge Rheumatolog:innen (mit Facharzt, bis zum vollendeten 40. Lebensjahr) und Eltern

Für Ärzt:innen in Weiterbildung sowie junge Fachärzt:innen für Rheumatologie bietet der BDRh **20 kostenfreie Kongresstickets** an; maßgeblich ist die Reihenfolge der Anmeldungen. Zudem übernimmt der BDRh erneut für Ärzt:innen in Weiterbildung sowie junge Rheumatolog:innen (mit Facharzt, bis zum vollendeten 40. Lebensjahr) mit Kindern die Aufstockung vom Einzelzimmer zum Familienzimmer im Kongresshotel, dem Seminaris CampusHotel Berlin Dahlem, ohne zusätzliche Kosten für Sie.

Kinderbetreuung

Darüber hinaus macht sich der Verband für die Vereinbarkeit von Beruf und

Familie stark und unterstützt Referierende und Teilnehmende mit einer kostenfreien Kinderbetreuung (2 - 12 Jahre). Die Zahl der Betreuungsplätze ist begrenzt. Planen Sie daher frühzeitig Ihren Kongressbesuch und buchen Sie am besten gleich ab 15. Januar 2024 (Anmeldestart) über die Website die Kinderbetreuung und sichern sich die limitierten Plätze über das Kongressportal [m-anage](#). Das Angebot gilt grundsätzlich für Kinder ab 2 Jahren. Auf Anfrage ist ggf. auch die Betreuung jüngerer Kinder möglich.

Digitale Kongresstasche

In der digitalen Kongresstasche finden Sie alle Materialien, die wir bisher in Papierform zur Verfügung gestellt haben, wie z. B. das Kongressprogramm und interessante Inhalte von unseren Sponsoren und Kooperationspartnern.

Sie trägt somit zu einem umweltbewussten Kongress bei.

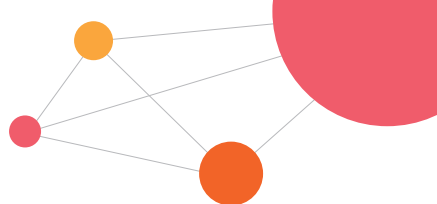


Anmeldebestätigung/Namensschild

Die Kongressteilnahme wird nach Eingang der Anmeldung von der Rheumatologischen Fortbildungsakademie GmbH schriftlich bestätigt. Die Anmeldung ist verbindlich. Ihr Namensschild erhalten Sie vor Ort.

Es gelten die Teilnahmebedingungen zum Kongress. Diese sind im Portal für die Anmeldung zu finden.

Anmeldung



Come-together

Am Ende des ersten Kongresstages, am Freitag, 26. April 2024, laden wir Sie herzlich zum Come-together ein.

Das Come-together wird ausschließlich durch die Eintrittsgebühren der Teilnehmenden und durch die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH finanziert.

Umbuchung/Stornierung

Änderungen und Stornierungen bedürfen der Schriftform. Mündliche Absprachen sind unverbindlich, sofern sie nicht von der Rheumatologischen Fortbildungsakademie GmbH schriftlich bestätigt werden. Die **Bearbeitungsgebühr** für Änderungen nach **Rechnungsstellung beträgt 30,00 EUR** inkl. USt. pro Person.

Im Falle einer **Stornierung** der Kongressteilnahme bis zum **05. April 2024** wird eine **Stornierungsgebühr von 30,00 EUR** inkl. USt. pro Person berechnet. Maßgeblich für die Einhaltung der Fristen ist das Eingangsdatum beim Kongressbüro. Nach dem 05. April 2024 und auch bei Nichtteilnahme ist eine Rückzahlung der Teilnahmegebühr nicht mehr möglich.

Die für Gruppenbuchungen geltenden gesonderten Stornierungsbedingungen entnehmen Sie bitte den AGB.

Rechnungsänderungen

Rechnungsänderungen für bereits erstellte Belege sind gegen eine Gebühr von 30,00 EUR möglich. Maßgeblich für die Ausstellung der Rechnung sind die Angaben zu Rechnungsempfänger und -anschrift bei der Anmeldung. Änderungswünsche, wie beispielsweise der Rechnungsanschrift, bedürfen der Schriftform.

Zertifizierung/ Teilnahmebescheinigung

Die Zertifizierung der Veranstaltung wurde bei der Ärztekammer Berlin und der Rheumatologischen Fortbildungsakademie beantragt.

Die Zertifizierung durch die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH (Zertifizierungsausschuss) ist eine Qualitätssicherung der Veranstaltung nach den Richtlinien der DGRh und der Akademie.

Diese Veranstaltungen werden mit dem Rheumaakademie-Logo gekennzeichnet.



Anmeldung

CME-Punkte

Der 19. Kongress des Berufsverbandes Deutscher Rheumatologen wurde durch die Landesärztekammer Berlin mit folgender Punktezahl anerkannt:

26. April 2024: 3 Punkte

27. April 2024: 3 Punkte

Eine Teilnahmebescheinigung/CME-Zertifikat sowie eine Teilnahmebestätigung stehen nach Kongressende elektronisch im Kongressportal m-anage zur Verfügung.

Erfassung CME-Punkte

Um Ihre Anwesenheitszeiten für den Erhalt der CME-Punkte zu erfassen, bitten wir Sie, Ihr Namensschild an der ausgewiesenen Station beim Betreten und Verlassen des Gebäudes zu scannen.

Öffnungszeiten Registrierungscounter

Freitag, 26. April 2024 08:30 - 18:30 Uhr

Samstag, 27. April 2024 08:00 - 14:15 Uhr

Sonderprogramm

Begleitend zum Kongress-Programm findet am Freitag, 26. April 2024, die 13. Fortbildungsveranstaltung für rheumatologische Fachkräfte, veranstaltet durch den Fachverband Rheumatologische Fachassistenz e. V., statt.

Kontakt

Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6

Aufgang C | 10179 Berlin

Tel: +49 30 24 04 84-80

Fax: +49 30 24 04 84-79 oder -89

E-Mail:

bdrh-kongress@rheumaakademie.de

www.rheumaakademie.de

Remsima® SC

Anti-TNF – **stark komponiert**



- » Das erste und einzige subkutane Infliximab¹
- » Über 20 Jahre klinische Erfahrung mit Infliximab²

- » Konstante Serumspiegel mit Remsima® SC³⁻⁵
- » Trend zu geringerer Immunogenität^{3,4,6}

1. Lauer-Taxe. **2.** EMA/76495/2012; http://www.ema.europa.eu/en/documents/overview/remicade-epar-summary-public_de.pdf. **3.** Schreiber S, et al. Randomized Controlled Trial: Subcutaneous vs Intravenous Infliximab CT-P13 Maintenance in Inflammatory Bowel Disease. Gastroenterology. 2021 Jun;160(7):2340–2353. **4.** Westhovens R, et al. Efficacy, pharmacokinetics and safety of subcutaneous versus intravenous CT-P13 in rheumatoid arthritis: a randomized phase I/II trial. Rheumatology (Oxford). 2021 May 14;60(5):2277–2287. **5.** Roblin X, et al. Subcutaneous injection of infliximab CT-P13 results in stable drug levels within 14-day treatment cycle in Crohn's disease. Aliment Pharmacol Ther. 2022 Jul;56(1):77–83. **6.** D'Haens G, et al. Comparison of combination subcutaneous infliximab and an immunomodulator versus subcutaneous infliximab monotherapy: Post-hoc analysis of a randomised clinical trial. Poster (P0467). Presented at UEGW 2021.

Pflichttext:



Come-together

Am Ende des ersten Kongresstages, am Freitag, 26. April 2024, ab 19:30 Uhr, laden wir Sie herzlich zum Come-together mit Barbecue im Innenhof des Hotels ein. Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung über das Kongressportal [m-anage](#).



Die Band „Die Akustischen Vier“ wird den Abend stimmungsvoll begleiten.

Das Come-together wird ausschließlich durch die Eintrittsgebühren der Teilnehmenden und durch die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH finanziert.

EINE ZUKUNFT VOLLER MÖGLICHKEITEN

EINZIGARTIGER WIRKANSATZ DURCH DUALE INHIBITION VON
 IL-17A UND IL-17F¹

BESUCHEN SIE
UCB AUF DEM
**BDRh-KONGRESS
STAND A10**
26.-27.04.24

- **Einfache Dosierung** – ohne Initialdosis⁶ bei nr-axSpA, AS & PsA¹
- **Schnell wirksam** – bereits nach der 1. Dosis (4 Wochen)¹⁻⁴
- **Anhaltend wirkstark** – bei PsA und im gesamten Spektrum der axSpA (bis Woche 52)^{#,1,5}

§ Für Psoriasis-Arthritis-Patient:innen mit gleichzeitig bestehender mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis ist die Dosierung mit Initialdosis wie bei Plaque-Psoriasis empfohlen¹

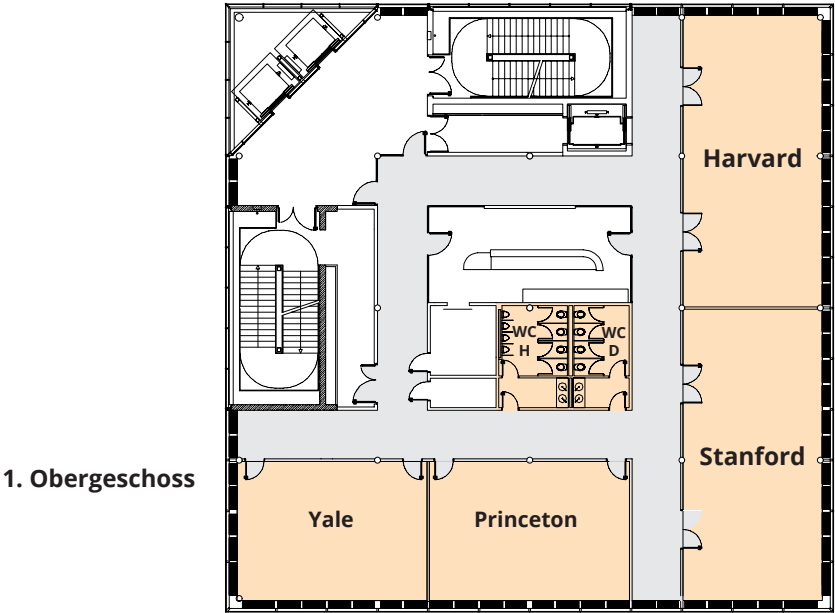
nr-axSpA: 60,9% der Patient:innen erreichten unter der Behandlung mit BIMZELX in Woche 52 ein ASAS-40-Ansprechen;¹ AS: 58,4% der Patient:innen erreichten unter der Behandlung mit BIMZELX in Woche 52 ein ASAS-40-Ansprechen;¹ PsA: 54,5% der bDMARD-naiven Patient:innen erreichten unter der Behandlung mit BIMZELX in Woche 52 ein ACR-50-Ansprechen;¹ 51,7% der TNFi-inadäquaten Responder erreichten unter der Behandlung mit BIMZELX in Woche 52 ein ACR-50-Ansprechen.⁵

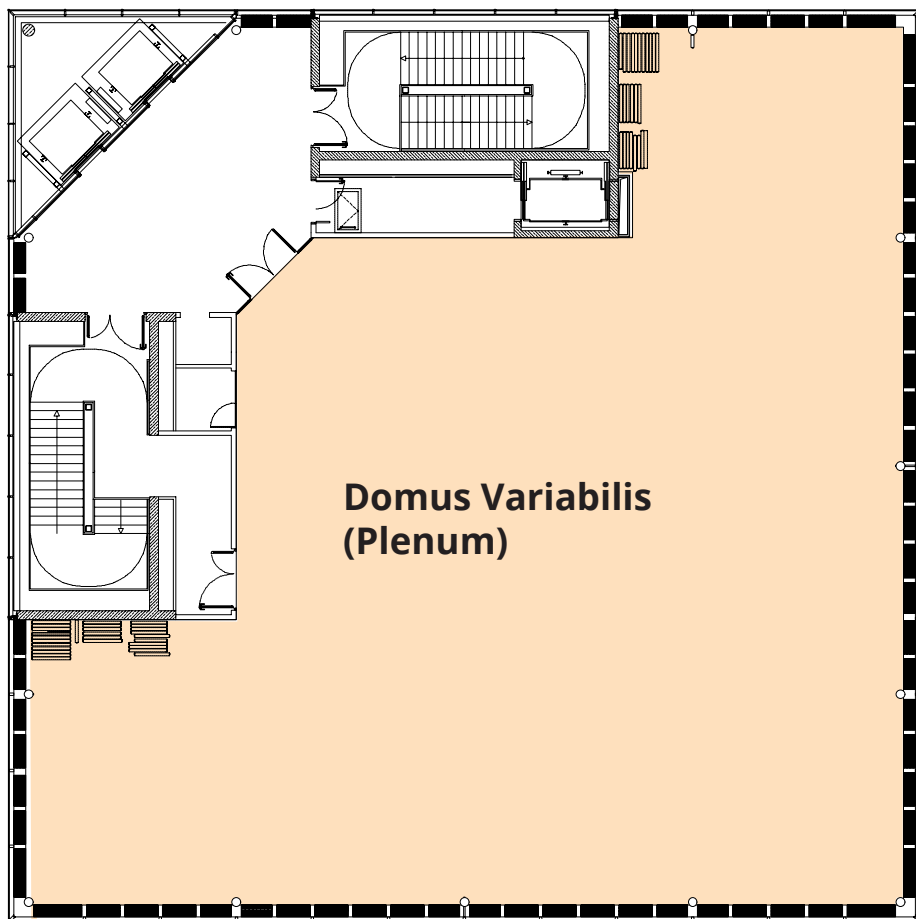
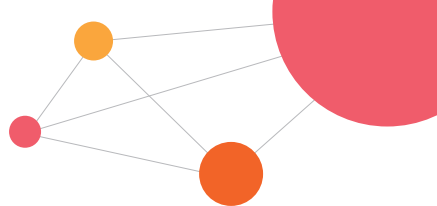
Referenzen: 1. Fachinformation BIMZELX®, Stand November 2023. 2. Merola JF et al. Lancet 2023;401:38–48. 3. McInnes IB et al. Lancet 2023;401:25–37. 4. van der Heijde D et al. Ann Rheum Dis 2023. doi:10.1136/ard-2022-223595. 5. Coates L et al. EULAR 2023; Abstract 1306.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Bitte melden Sie jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel: www.pei.de.

Bimzelx® 160 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze. Bimzelx® 160 mg Injektionslösung im Fertigpen. ▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Bitte melden Sie jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel: www.pei.de. **Wirkstoff:** Bimekizumab. **Zus.:** 1 Fertigspritze/1 Fertigpen enth. 160 mg Bimekizumab (humanisiert, monoklonal, IgG1-Antikörper, mittels rekombinanter DNA-Technologie in gentechn. modifiz. Ovarialzellen d. chines. Hamsters hergestellt.) in 1 ml Lösung. Sonst. Bestandt.: Glycin, Natriumacetat-Trihydrat, Essigsäure 99 %, Polysorbit 80, Wasser f. Inj.-zwecke. **Anwend.:** Plaque-Psoriasis: Behndl. erwachs. Pat. mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, d. für eine systemische Therapie infrage kommen. **Psoriasis-Arthritis:** Behndl. erwachs. Pat. mit aktiver Psoriasis-Arthritis allein o. in Komb. mit Methotrexat, d. auf ein o. mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (disease-modifying antirheumatic drugs, DMARDs) unzureichend angesprochen o. diese nicht vertragen haben. **Axiale Spondyloarthritis:** • **Nicht-röntgenologische axiale Spondyloarthritis (nr-axSpA):** Behndl. erwachs. Pat. mit aktiver nicht-röntgenologischer axiale Spondyloarthritis mit objektiven Anzeichen einer Entzündung, nachgewiesen durch erhöhtes C-reaktives Protein (CRP) u./o. Magnetresonanztomographie (MRT), d. auf nicht-steroidale Antirheumatika (NSARs o. non-steroidal anti-inflammatory drugs, NSAIDs) unzureichend angesprochen haben o. diese nicht vertragen. • **Ankylosierende Spondylitis (AS, röntgenologische axiale Spondyloarthritis):** Behndl. erwachs. Pat. mit aktiver ankylosierender Spondylitis (AS), d. auf eine konventionelle Therapie nur unzureichend angesprochen haben o. diese nicht vertragen. **Gegenanz.:** Überempfindl. gg. d. Wirkstoff od. einen d. sonst. Bestandteile. Klin. relevante aktive Infektionen (z.B. aktive Tuberkulose). Stillzeit: strenge Nutzen-Risiko-Abwägung. Schwangerschaft, Kinder u. Jugendl. unter 18 J.: keine Anwendung. **Nebenw.:** Sehr häufig: Infektionen d. oberen Atemwege. Häufig: Orale Candidose, Tinea-Infektionen, Infektionen d. Ohrs, Herpes-simplex-Infektionen, oropharyngeale Candidose, Gastroenteritis, Follikulitis, Kopfschm., Ausschlag, Dermatitis, Ekzem, Akne, Reakt. an. d. Inj. Stelle, Fatigue-Syndrom. Gelegentlich: Mukositis u. kutane Candidose (einschl. ösophagealer Candidose), Konjunktivitis, Neutropenie, entzündl. Darmerkrankung. **Warnhinw.:** Arzneimittel f. Kinder unzugänglich aufbewahren. **Weitere Angaben** s. Gebrauchs- u. Fachinformation. **Verschreibungspflichtig.** Stand: November 2023. UCB Pharma S.A., Allée de la Recherche 60, B-1070 Brüssel, Belgien. Kontakt in Deutschland: UCB Pharma GmbH, Rolf-Schwarz-Schütte-Platz 1, 40789 Monheim am Rhein. www.ucb.de





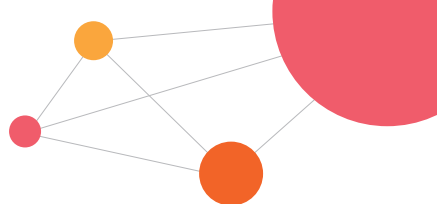


2. Obergeschoss

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 26. April 2024

	Domus Variabilis 2. OG	Harvard 1. OG	Stanford 1. OG	Princeton 1. OG	Yale 1. OG	
09:30 - 11:15			09:30 - 11:15 Uhr Treffen Bundesvorstand / Vorstände der Landesverbände			
		11:15 - 12:15 Uhr BDRh-Landesverband Brandenburg Landesverbands- sitzung	11:15 - 12:15 Uhr BDRh-Landesverband Bayern Landesverbands- sitzung	11:30 - 12:00 Uhr BDI Sektions- treffen Rheumatologie		
11:30 - 12:00						
12:30 - 14:00	Sitzung 01 Berufspolitische Eröffnungssession Quo vadis Gesundheitswesen, quo vadis Rheumatologie?					
	10 Minuten Pause					
14:10 - 15:00		Sitzung 02 Die Bedeutung des immunologischen Speziallabors für die Qualität der rheumatologischen Versorgung	Sitzung 03 Abbildung einer leitliniengerechten rheumatologischen Versorgung durch besondere Versorgungsprogramme wie ASV, DMP, Studien, Selektivverträge	Sitzung 04 Erfolgreich Verbindung von wissenschaftlicher Tätigkeit und der Niederlassung	13. Fortbildungsveranstaltung des Fachverbandes Rheumatologische Fachassistenz e. V.	
15:00 - 15:30	Pause mit Infopoints • „DMP Rheumatoide Arthritis und Osteoporose“ mit Dr. Silke Zinke in der Industrieausstellung • „RheMIT“, „DiRHis“, Praxisbörse“ am BDRh - Stand					
15:30 - 16:30	Sitzung 05 Verschiedene Konzepte für das immunologische Labor im Überblick	Sitzung 06 Kontinuität in der Patientenversorgung - Ansätze für die erfolgreiche Praxisübergabe	Sitzung 07 Erfolgreich delegieren: die RFA als Teil des Betreuungsteams. Rechtliche Rahmenbedingungen und praktische Erfahrungen			
16:30 - 17:00	Pause mit Infopoints • „ASV“ mit Sonja Froschauer in der Industrieausstellung • „Kooperation RHADAR / BDRh“ am BDRh - Stand • „RheMIT“, „DiRHis“, Praxisbörse“ am BDRh - Stand					
17:00 - 18:00	Satellitensymposien					
18:00 - 18:15	15 Minuten Pause					
18:15 - 19:15	BDRh Mitglieder- versammlung					
ab 19:15	Come-together					



12:30 - 14:00 Uhr

Raum:
Domus Variabilis

01 | Berufspolitische Eröffnungssession: Quo vadis Gesundheitswesen, quo vadis Rheumatologie?

Vorsitz: Dr. Silke Zinke (Berlin)

Prof. Dr. Eugen Feist (Vogelsang-Gommern)

Moderation: Sophia Wagner (Berlin)

In einer Keynote gibt Herr Weller vom Bundesministerium für Gesundheit einen Überblick über aktuelle und geplante gesundheitspolitische Reformvorhaben. Anschließend werden die Implikationen dieser Änderungen auf die rheumatologische Versorgung unter Einbezug des Publikums diskutiert.

12:30 Uhr

Begrüßung durch die Kongresspräsidenten

Dr. Silke Zinke (Berlin)

Prof. Dr. Eugen Feist (Vogelsang-Gommern)

12:40 Uhr

Keynote zu aktuellen Gesundheitsreformen und den Zielen der Gesundheitspolitik

Michael Weller (Bundesministerium für Gesundheit, Berlin)

13:10 Uhr

Podiumsdiskussion

Simone Borchardt (Berlin)

Matthias Mieves (Berlin)

14:00 - 14:10 Uhr

Pause

14:10 - 15:00 Uhr

Raum:
Harvard

02 | Die Bedeutung des immunologischen Speziallabors für die Qualität der rheumatologischen Versorgung

Vorsitz: Prof. Dr. Christoph Fiehn (Baden-Baden)

Prof. Dr. Eugen Feist (Vogelsang-Gommern)

Die Vorhaltung eines eigenen immunologischen Labors und die dadurch ggf. raschere Verfügbarkeit von Laborparametern kann die Versorgung von Rheumapatienten beeinflussen. In der Sitzung werden Erfahrungswerte weitergegeben und das Pro und Contra eines eigenen Labors erörtert.

14:10 - 15:00 Uhr

Raum:
Stanford

03 | Abbildung einer leitliniengerechten rheumatologischen Versorgung durch besondere Versorgungsprogramme wie ASV, DMP, Studien, Selektivverträge

Vorsitz: Dr. Silke Zinke (Berlin)

Sonja Froschauer (Grünwald bei München)

In der Rheumatologie existieren mittlerweile neben der vertragsärztlichen Regelversorgung mehrere Versorgungskonzepte. In der Sitzung wird erläutert, wie diese Versorgungskonzepte zusammenwirken und wie sie zur Verbesserung der Patientenversorgung durch interdisziplinäre Zusammenarbeit beitragen können.

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 26. April 2024

14:10 - 15:00 Uhr

Raum:
Princeton

04| Erfolgreiche Verbindung von wissenschaftlicher Tätigkeit und der Niederlassung

Vorsitz: Prof. Dr. Diana Ernst (Hannover)
PD Dr. Stefan Kleinert (Erlangen)

Vielfach herrscht das Vorurteil, mit dem Schritt in die Niederlassung sei die wissenschaftliche Tätigkeit beendet. In der Session sollen verschiedene Konzepte erörtert werden, wie auch im Praxisalltag die Umsetzung wissenschaftlicher Projekte möglich ist und was es dabei zu beachten gilt.

15:00 - 15:30 Uhr

Pause mit Infopoints

- „DMP Rheumatoide Arthritis und Osteoporose“ mit Dr. Silke Zinke in der Industrieausstellung
- „RheMIT“ mit Theresia Muth & Sarah Wildenhain am BDRh-Stand
- „DiRhIS“ mit Sonja Froschauer und Bernd Ganzer am BDRh-Stand
- „Praxisbörse“ mit Sonja Froschauer am BDRh-Stand

15:30 - 16:30 Uhr

Raum:
Domus Variabilis

05| Verschiedene Konzepte für das immunologische Labor im Überblick

Vorsitz: Prof. Dr. Eugen Feist (Vogelsang-Gommern)
Prof. Dr. Christoph Fiehn (Baden-Baden)

Zu Umfang und Ausgestaltung eines eigenen immunologischen Labors in der rheumatologischen Praxis gibt es verschiedene Ansätze. Diese sollen in der Sitzung vorgestellt und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Anbieter

Euroimmun (vertreten durch Sonja Oberbeck und Anja Schönen-Barwing)

Roche (vertreten durch Sascha Cordes)

Mikrogen (vertreten durch Simone Matuschyk und Michael Dawideit)

Compt Gut (vertreten durch Michael Kögel) & **Synlab** (vertreten durch Dr. Roman Kazmin)

Orgentec / Sebia (vertreten durch Anke Engels)

15:30 - 16:30 Uhr

Raum:
Harvard

06| Kontinuität in der Patientenversorgung – Ansätze für die erfolgreiche Praxisübergabe

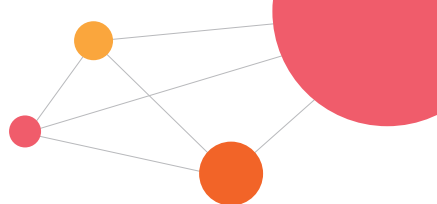
Vorsitz: Dr. Ulrich von Hinüber (Hildesheim)
Dr. Silke Zinke (Berlin)

Wie kann die Praxisabgabe und die Gewinnung eines Nachfolgers vorbereitet werden? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen gilt es zu beachten? Dies soll in der Sitzung diskutiert werden.

15:30 Uhr

Einführung mit anschließender Diskussion

Diskutant: Peter Pfeiffer (Berlin)



15:30 - 16:30 Uhr

**Raum
Stanford**

07| Erfolgreich delegieren: die RFA als Teil des Betreuungsteams. Rechtliche Rahmenbedingungen und praktische Erfahrungen

*Vorsitz: Dr. Florian Schuch (Erlangen)
Dr. Kirsten Hoeper (Hannover)*

In vielen Praxen gibt es ergänzende Versorgungsangebote durch Rheumatologische Fachassistenzen. Wie die Zusammenarbeit in einem Betreuungsteam im Sinne einer leitliniengerechten Versorgung gestaltet werden kann, wird in der Sitzung diskutiert.

15:30 Uhr

Einführung mit anschließender Diskussion

Diskutant: Dr. Thomas Ruppel (Lübeck)

16:30 - 17:00 Uhr

Pause mit Infopoints

- „ASV“ mit Sonja Froschauer in der Industrieausstellung
- „Kooperation RHADAR / BDRh“ mit Dr. Silke Zinke und PD Dr. Stefan Kleinert am BDRh-Stand
- „RheMIT“ mit Theresia Muth und Sarah Wildenhain am BDRh-Stand
- „DiRhIS“ mit Sonja Froschauer und Bernd Ganser am BDRh-Stand
- „Praxisbörse“ mit Sonja Froschauer am BDRh-Stand

17:00 - 18:00 Uhr

Satellitensymposien

18:00 - 18:15 Uhr

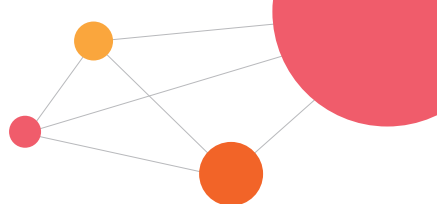
Pause

18:15 - 19:15 Uhr

Mitgliederversammlung BDRh

**Raum:
Domus Variabilis**

	Domus Variabilis 2. OG	Harvard 1. OG	Stanford 1. OG	Princeton 1. OG
08:30 - 09:30	Frühstückssymposien			
09:30 - 09:45	Kaffeepause in der Industrieausstellung			
09:45 - 10:45		Sitzung 08 Von der Klinik in die Niederlassung: Unterschiede in der rheumatologischen Versorgung - so kann der Schritt gelingen	Sitzung 09 Studien erfolgreich im Praxisalltag umsetzen	Sitzung 10 Digital unterstützte Versorgungsprozesse: Auswirkungen auf die Qualität der Patientenversorgung
10:45 - 11:15	Pause mit Infopoints • „Selektivverträge“ mit Sonja Froschauer und Dr. Silke Zinke in der Industrieausstellung • „RheMIT“, „DiRhIS“, Praxisbörse“ am BDRh - Stand			
11:15 - 12:15	Sitzung 11 Möglichkeiten der Implementierung digitaler Lösungen in die rheumatologische Versorgung: best practice	Sitzung 12 Hospitationen, Famulaturen und Weiterbildung in der eigenen Einrichtung: how-to?	Sitzung 13 Auf dünnem Eis? Off-Label-Use	
12:15 - 12:45	Pause in der Industrieausstellung			
12:45 - 14:00	Sitzung 14 KI in der Medizin – wohin geht die Reise?			



08:30 - 09:30 Uhr **Frühstückssymposien**

09:30 - 09:45 Uhr **Pause**

09:45 - 10:45 Uhr **08| Von der Klinik in die Niederlassung: Unterschiede in der rheumatologischen Versorgung – so kann der Schritt gelingen**
Raum: *Vorsitz: Dr. Marius Hoepfner (Hildesheim)*
Harvard *Dr. Florian Haas (Tübingen)*

In der Sitzung werden verschiedene Konzepte zum Einstieg in die Niederlassung vorgestellt und Erfahrungen ausgetauscht.

09:45 Uhr **Einführung mit anschließender Diskussion**
Diskutant: Christian Koller (München)

09:45 - 10:45 Uhr **09| Studien erfolgreich im Praxisalltag umsetzen**
Raum: *Vorsitz: Dr. Silke Zinke (Berlin)*
Stanford *Prof. Dr. Diana Ernst (Hannover)*

Die Umsetzung von Studien neben dem Versorgungsalltag in der Praxis kann herausfordernd sein. In der Sitzung werden Erfahrungswerte vorgestellt, wie die Anforderungen an Studien in der Praxis umgesetzt werden können.

09:45 Uhr **Einführung mit anschließender Diskussion**
Diskutantin: Prof. Dr. Alexandra Dopfer-Jablonka (Hannover)

09:45 - 10:45 Uhr **10| Digital unterstützte Versorgungsprozesse: Auswirkungen auf die Qualität der Patientenversorgung**
Raum: *Vorsitz: PD Dr. Stefan Kleinert (Erlangen)*
Princeton *PD Dr. Martin Feuchtenberger (Burghausen)*

In vielen rheumatologischen Einrichtungen werden bereits digitale Lösungen eingesetzt, z.B. zur Terminvorbereitung oder zum Monitoring der Patienten zwischen Arztterminen. In der Session werden verschiedene Konzepte vorgestellt und deren Auswirkungen auf Qualität und Effizienz der Patientenversorgung analysiert.

10:45 - 11:15 Uhr **Pause mit Infopoints**

- „Selektivverträge“ mit Sonja Froschauer und Dr. Silke Zinke in der Industrieausstellung
 - „RheMIT“ mit Theresia Muth & Sarah Wildenhain am BDRh-Stand
 - „DiRhIS“ mit Sonja Froschauer und Bernd Ganzer am BDRh-Stand
 - „Praxisbörse“ mit Sonja Froschauer am BDRh - Stand
-

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 27. April 2024

11:15 - 12:15 Uhr

Raum:

Domus Variabilis

11| Möglichkeiten der Implementierung digitaler Lösungen in die rheumatologische Versorgung: best practice

Vorsitz: Dr. Peer Aries (Hamburg)

PD Dr. Johannes Knitza (Marburg)

Verschiedene digitale Anwendungen werden durch sie nutzende Rheumatologen vorgestellt und die Vorteile für den Versorgungsalltag aufgezeigt.

Anbieter

RheMIT (Anbieter, vertreten durch Theresia Muth)

RheMIT (Nutzer, vertreten durch Dr. Cay-Benedict von der Decken)

DiRhIS (Anbieter, vertreten durch Bernd Ganser)

DiRhIS (Nutzer, vertreten durch Dr. Christopher Amberger)

PraxisConcierge (Anbieter, vertreten durch Simon Kuttruf)

PraxisConcierge (Nutzer, vertreten durch Dr. Martin Welcker)

Reclarit (Anbieter, vertreten durch Tanja Wulf)

Reclarit (Nutzer, vertreten durch NN)

RheCORD (Anbieter, vertreten durch Michael Klennert)

RheCORD (Nutzer, vertreten durch PD Dr. Stefan Kleinert)

Nelly (Anbieter, vertreten durch Verena Gerhardus und Julia Melchior)

Nelly (Nutzer, vertreten durch PD Dr. Stefan Kleinert)

11:15 - 12:15 Uhr

Raum:

Harvard

12| Hospitationen, Famulaturen und Weiterbildung in der eigenen Einrichtung: how-to?

Vorsitz: Dr. Jochen Veigel (Hamburg)

PD Dr. Martin Feuchtenberger (Burghausen)

Hospitationen, Famulaturen oder Weiterbildung können gute Strategien sein, um langfristig potenzielle Nachfolger für die eigene Praxis zu gewinnen. Wie kann dies erfolgreich in der Versorgung umgesetzt werden? Worauf gilt es zu achten? Dies wird in der Sitzung diskutiert.

11:15 Uhr

Einführung mit anschließender Diskussion

Diskutant: PD Dr. Eva Schwaneck (Hamburg)

11:15 - 12:15 Uhr

Raum:

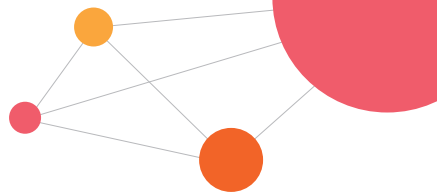
Stanford

13| Auf dünnem Eis? Off-Label-Use

Vorsitz: Prof. Dr. Christoph Fiehn (Baden-Baden)

Prof. Dr. Klaus Krüger (München)

In vielen Indikationen ist der Griff zur Off-Label-Medikation das Mittel der Wahl. In der Sitzung werden die rechtlichen Rahmenbedingungen diskutiert und Wege aufgezeigt, das Regressrisiko zu vermindern.



11:15 Uhr **Einführung mit anschließender Diskussion**
Diskutant: Christian Koller (München)

12:15 - 12:45 Uhr **Pause**

12:45 - 14:00 Uhr **14 | KI in der Medizin – wohin geht die Reise?**

Raum:

Domus Variabilis

Vorsitz: Dr. Silke Zinke (Berlin)

Dr. Michael Rühlmann (Göttingen)

Welche Bedeutung kann Künstliche Intelligenz in der Medizin erhalten? Was ist heute schon möglich? In zwei Vorträgen werden der aktuelle Stand sowie mögliche Perspektiven präsentiert und mit dem Publikum diskutiert.

12:45 Uhr **Der Weg zur Diagnose**
Dr. Jama Nateqi (Wien)

13:10 Uhr **Übergeordnet / Wo wird KI Bedeutung haben?**
PD Dr. -Ing. Thomas Wittenberg (Erlangen)

13:45 Uhr **Kongress-Summary, Ausblick und Verabschiedung**
Dr. Silke Zinke (Berlin)
Dr. Florian Schuch (Erlangen)

Sonderprogramm

Freitag, 26. April 2024

13. Fortbildungsveranstaltung des Fachverbandes Rheumatologische Fachassistenz e. V.



Tagungsraum: Conference Center Seminaris CampusHotel Berlin-Dahlem,

1. OG – Yale 1 & 2

Datum: Freitag, 26. April 2024

Zeit: 14:00 – 19:00 Uhr

Moderation: Patricia Steffens-Korbanka und Ulrike Erstling

14:00 Uhr Come together

14:30 – 14:45 Uhr Begrüßung und Information zum Fachverband

14:45 – 15:30 Uhr Bye bye Broschüre – Hallo DiRhIS

Bernd Ganzer, Hürth

15:30– 16:15 Uhr Eigentlich sah es nach Rheuma aus ...

Dr. med. Anna Buck, Osnabrück

16:15 – 16:30 Uhr Pause

16:30 – 17:15 Uhr Vitamin D – Lifestyle-Medikament oder Notwendigkeit

Dr. med. Burkhard Muche, Berlin

17:15 – 18:00 Uhr Differenzierung Gicht, CPPD und Osteoarthritis

PD Dr. med. Anne Kathrin Tausche, Dresden

18:00 – 18:30 Uhr ChatGPT – Was muss die MFA/RFA wissen?

Prof. Dr. med. Gerd-R. Burmester, Berlin

18:30 – 19:00 Uhr Resilienz in aller Munde – Chance zur Weiterentwicklung

Ines van der Heusen, Berlin

Kontaktaufnahme bei Fragen oder Teilnahmeinteresse:

Fachverband Rheumatologische Fachassistenz e. V.

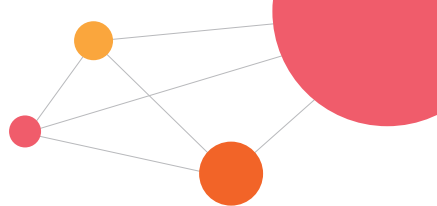
E-Mail: info@forum-rheumanum.de

Tel.: 0176/ 840 705 59

www.forum-rheumanum.de

Sonderprogramm

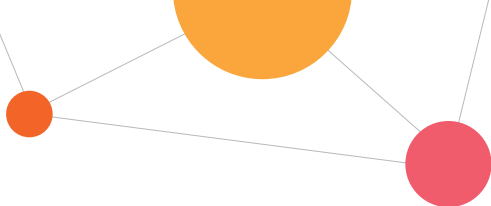
Freitag, 26. April 2024



Das 13. Fortbildungstreffen wird ermöglicht durch freundliche Unterstützung von:

Lilly Deutschland GmbH	2.010 Euro	
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	2.000 Euro	
Amgen GmbH	2.000 Euro	
Biocon Biologics Germany GmbH	2.000 Euro	
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	2.000 Euro	
Celltrion Healthcare Deutschland GmbH	2.000 Euro	
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	2.000 Euro	
UCB Pharma GmbH	2.000 Euro	
Janssen-Cilag GmbH	1.500 Euro	
Stadapharm GmbH	1.500 Euro	
Alexion Pharma Germany GmbH	1.000 Euro	
Alfasigma S.p.A.	1.000 Euro	
AstraZeneca GmbH Respiratory & Immunology	1.000 Euro	
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	1.000 Euro	
medac GmbH	1.000 Euro	
Novartis Pharma GmbH	1.000 Euro	
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	750 Euro	
Nordic Pharma GmbH	500 Euro	
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	500 Euro	

Stand: 01. März 2024



17:00 - 18:00 Uhr

Raum:
Domus Variabilis

S01 | Satellitensymposium
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG



Früherkennung & Intervention bei rheumatischen Erkrankungen - Lungenfibrose wartet nicht!

Vorsitz: Dr. Udo Schneider (Berlin)

17:00 Uhr

Begrüßung

Dr. Udo Schneider (Berlin)

17:05 Uhr

Selten, aber häufiger als gedacht? Warum eine frühe ILD-Diagnostik entscheidend ist!

Dr. Meike Probst (Berlin)

17:25 Uhr

Lungenbeteiligung entdeckt, und dann? Praktische Aspekte zur Therapie autoimmunbedingter ILDs.

Dr. Udo Schneider (Berlin)

17:45 Uhr

Gemeinsame Diskussion von Fragen aus dem Auditorium

Dr. Udo Schneider (Berlin)

Dr. Meike Probst (Berlin)

17:55 Uhr

Zusammenfassung und Verabschiedung

Dr. Udo Schneider (Berlin)

17:00 - 18:00 Uhr

Raum:
Harvard

S02 | Satellitensymposium
Alfasigma S.p.A.



Monotherapie - JAKpot oder JAKnot?

Vorsitz: PD Dr. Eva Schwaneck (Hamburg)

17:00 Uhr

Begrüßung

PD Dr. Eva Schwaneck (Hamburg)

17:10 Uhr

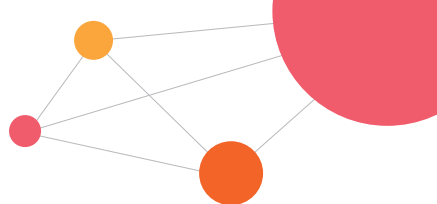
Pro: Ciao! JAKi senza MTX

PD Dr. Dr. Philipp Sewerin (Herne)

17:30 Uhr

Contra: Buongiorno! JAKi con MTX

Prof. Dr. Jan Leipe (Mannheim)



17:00 - 18:00 Uhr

**Raum:
Stanford**

**S03 | Satellitensymposium
Janssen-Cilag GmbH**

janssen

PHARMACEUTICAL COMPANIES OF
Johnson & Johnson

**Assoziierte Erkrankungen der PsA:
interdisziplinäre Falldiskussion**

Vorsitz: Prof. Dr. Eugen Feist (Vogelsang-Gommern)

17:00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Eugen Feist (Vogelsang-Gommern)

17:05 Uhr

**Wenn es mehr als Haut und Gelenke trifft:
PsA und Malignitäten**

PD Dr. Jan Brandt-Jürgens (Berlin)

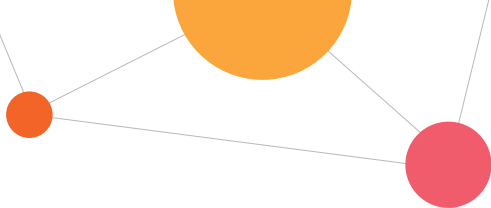
17:25 Uhr

Das geht ans Herz: PsA und die Kardiologie

Dr. Christopher Amberger (Bad Neuenahr-Ahrweiler)

17:45 Uhr

Gemeinsame Diskussion



08:30 – 09:30 Uhr

Raum:
Domus Variabilis

S04 | Frühstückssymposium
Fresenius Kabi Deutschland GmbH



Rheumatoide Arthritis behandeln:

1 Therapieziel – 3 Sichtweisen

Vorsitz: Lothar Flessau (Kiel)

08:30 Uhr

Mein Leben mit Rheumatoider Arthritis - Interview

Patient(in)

08:45 Uhr

RA-Therapiemanagement für meine Patientin

Prof. Dr. Diana Ernst (Hannover)

09:00 Uhr

Kann der Euro mehrfach ausgegeben werden?

Dr. Frank Christoph (Bad Homburg)

09:15 Uhr

Diskussion

Lothar Flessau (Kiel)

08:30 – 09:30 Uhr

Raum:
Harvard

S05 | Frühstückssymposium
Lilly Deutschland GmbH



Rheumality GO! – Behandlungserfolge erlebbar machen.

Durch innovative Bildgebung Therapieergebnisse bei PsA und RA sichtbar und erlebbar machen

Vorsitz: Dr. Martin Welcker (Planegg)

08:30 Uhr

Rheumality GO! – Behandlungserfolge erlebbar machen.

Durch innovative Bildgebung Therapieergebnisse bei PsA und RA sichtbar und erlebbar machen

Prof. Dr. Alexander Pfeil (Jena)

PD Dr. David Simon (Berlin)

08:30 – 09:30 Uhr

Raum:
Stanford

S06 | Frühstückssymposium
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG



Impfen in der Rheumatologie: Theorie und Praxis

Vorsitz: Dr. Mirko Steinmüller (Ehringshausen)

08:30 Uhr

Die Theorie: Impfen bei Immunsuppression

Prof. Dr. Christian Kneitz (Schwerin)

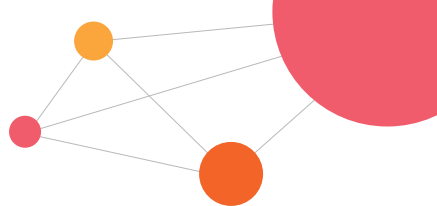
09:00 Uhr

Die Praxis: Impfmanagement & Fallbeispiele

Dr. Mirko Steinmüller (Ehringshausen)

09:25 Uhr

Fragen & Diskussion

**Dr. med. Silke Zinke**

1. Vorsitzende

Fachärztin für Innere Medizin – Rheumatologie, Berlin

Prof. Dr. med. Eugen Feist

2. Vorsitzender

Chefarzt Rheumatologie, Vogelsang-Gommern

Dr. med. Kirsten Karberg

Kassenwartin

Fachärztin für Innere Medizin – Rheumatologie, Berlin

Dr. med. Florian Schuch

Schriftführer

Facharzt für Innere Medizin – Rheumatologie, Erlangen

Dr. med. Michael Rühlmann

Beisitzer

Facharzt für Kinderreumatologie, Göttingen

Prof. Dr. med. Christoph Fiehn

Beisitzer

Facharzt für Innere Medizin – Rheumatologie, Baden-Baden

Prof. Dr. med. Diana Ernst

Beisitzerin

Fachärztin für Innere Medizin und Rheumatologie, Hannover

Dr. med. Joachim Vogel

Beisitzer

Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie, Suhl

Sponsoren

Der Berufsverband Deutscher Rheumatologen e. V. als Veranstalter und die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH als Organisator dieses Kongresses wenden für Mitgliedsunternehmen der Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e. V. (FSA) die Transparenzvorgaben nach §20 Abs. 5 an. Bitte beachten Sie, dass die genannten Nettosummen lediglich die Sponsoring-Einnahmen widerspiegeln, der Bezug zu den Durchführungskosten nicht aufgeführt ist und die Angaben dem Stand der Veröffentlichung entsprechen.

Lilly Deutschland GmbH, D-61352 Bad Homburg



(Sponsoringsumme für Nennung als Sponsor im Vor- und Hauptprogramm mit Firmenlogo, Nennung auf der Kongresshomepage mit Firmenlogo und Link, Abbildung des Firmennamens mit Firmenlogo im Eingangsbereich, eine Anzeige im Vorprogramm und zwei Anzeigen im Hauptprogramm (digital), eine Anzeige in der digitalen Kongresstasche, ein digitaler Flyer, Werbefläche für Bekanntgabe Symposium, Werbefläche, Symposiums-Aufzeichnung und mp4 Export Paket. Ausstellungsstand (15 qm), Symposium am Samstagvormittag (27.04.2024, 08:30 – 09:30 Uhr): 42.750,00 EUR)

Fresenius Kabi Deutschland GmbH, D-61352 Bad Homburg



(Sponsoringsumme für Nennung als Sponsor im Vor- und Hauptprogramm mit Firmenlogo, Nennung auf der Kongresshomepage mit Firmenlogo und Link, Abbildung des Firmennamens mit Firmenlogo im Eingangsbereich, je eine Anzeige im Vor- und Hauptprogramm (digital), eine Anzeige in der digitalen Kongresstasche, ein digitaler Flyer, Werbefläche für Bekanntgabe Symposium, Sponsoring von Badges & Lanyards (mit Firmenlogo), Pocketprogrammplan mit Firmenlogo (Print), Symposiums-Aufzeichnung und mp4 Export Paket. Ausstellungsstand (15 qm), Symposium am Samstagvormittag (27.04.2024, 08:30 – 09:30 Uhr): 41.350,00 EUR)

OLUMIANT® IHRE LANGZEITTHERAPIE BEI RA^{*,1-4}

olumiant®
(Baricitinib) Tabletten



7 Jahre Remission^{5,&}



Über 9 Jahre stabiles
Sicherheitsprofil^{4,5}



1x täglich mit flexibler
Dosierung (**4 mg / 2 mg**)^{1,o}

Genießen Sie
unser Symposium

**Rheumality GO! –
Behandlungserfolge
erlebbar machen**

bei einem gemeinsamen
Frühstück!

Samstag, 27. April 2024
8:30 – 9:30 Uhr
Raum Harvard

JETZT OLUMIANT® FRÜHZEITIG EINSETZEN!^{1,6,§}

*Olumiant® wird angewendet zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer aktiver rheumatoider Arthritis bei erwachsenen Patienten, die auf eine vorangegangene Behandlung mit einem oder mehreren krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARDs) unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben. Olumiant® kann als Monotherapie oder in Kombination mit Methotrexat eingesetzt werden. [§]Nach 7 Jahren erreichten die verbleibenden Patient:innen (21,5 %, bei Studienstart n=808) eine Remission, vgl. insb.: 56–66 % gemessen am DAS28-hsCRP, 28–30 % gemessen am SDAI, 29–34 % gemessen am CDAI. Daten nicht gezeigt für Patient:innengruppen, die in den Ausgangsstudien auf Placebo oder Adalimumab randomisiert wurden. ⁵Für diese Patientenpopulationen gelten besondere Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen laut aktueller Fachinformation: Patienten mit atherosklerotischen Herz-Kreislaufkrankungen oder kardiovaskulären Risikofaktoren (z.B. Raucher oder ehemalige Langzeitraucher), Patienten mit Risikofaktoren für maligne Erkrankungen (z.B. bestehendes Malignom oder Malignom in der Vorgeschichte), Patienten ab 65 Jahren und Patienten mit aktiven, chronischen bzw. wiederkehrenden Infekten in der Vorgeschichte. ¹*Dosis anpassbar entsprechend der Krankheitsaktivität. Empfohlene Dosis 4 mg; 2 mg sind für bestimmte Patientenpopulationen angebracht, siehe Fachinformation.

CDAI=Clinical Disease Activity Index; DAS28-hsCRP=Disease Activity Score-28 Gelenke unter Berücksichtigung von hochempfindlichem C-reaktivem Protein; MTX=Methotrexat; RA=rheumatoide Arthritis; SDAI=Simplified Disease Activity Index.

1. Aktuelle Olumiant® Fachinformation. 2. Taylor PC, et al. N Engl J Med 2017;376:652-662 (plus supplementary material). 3. Smolen JS, et al. Rheumatology (Oxford) 2021;60:2256-66. 4. Taylor PC, et al. Ann Rheum Dis 2022;81(3):335-343. 5. Caporali R et al. PO50701. Ann Rheum Dis. 2022;81:630-631. 6. van de Laar M, et al. Poster presented at ACR 2023. Poster 0450.

Bezeichnung des Arzneimittels: Olumiant® 1 mg, 2 mg bzw. 4 mg Filmtabletten. **Zusammensetzung:** arzneilich wirksamer Bestandteil: Jede Tablette enthält 2 bzw. 4 mg Baricitinib; sonstige Bestandteile: mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Mannitol (Ph.Eur.), Eisen(III)-oxid (E172), Phospholipide aus Sojabohnen (E322), Macrogol, Poly(vinylalkohol), Talkum und Titandioxid (E171). **Anwendungsgebiete:** Rheumatoide Arthritis; Behandlung von Erwachsenen mit mittelschwerer bis schwerer rheumatoider Arthritis, wenn bisherige Behandlung nicht ausreichend gewirkt hat oder nicht vertragen wurde. Wird allein oder zusammen mit anderen Arzneimitteln, wie etwa Methotrexat, angewendet. **Atopische Dermatitis:** mittelschwere bis schwere atopische Dermatitis bei erwachsenen und pädiatrischen Patienten ab 2 Jahren, die für systemische Therapie infrage kommen. **Alopecia areata:** schwere Alopecia areata bei erwachsenen Patienten. **Juvenile idiopathische Arthritis:** aktive polyartikuläre juvenile idiopathische Arthritis, aktive Enthesitis-assoziierte Arthritis sowie aktive juvenile Psoriasis-Arthritis bei Kindern ab 2 Jahren, die zuvor unzureichend auf DMARDs angesprochen oder diese nicht vertragen haben. Anwendung als Monotherapie oder in Kombination mit Methotrexat. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Wirkstoff oder sonstigen Bestandteil; (vermutete) Schwangerschaft. **Nebenwirkungen:** **Schwerwiegend:** Infektionen wie Gürtelrose (Herpes zoster) und Lungenentzündung, unverzüglich medizinische Hilfe in Anspruch nehmen, wenn schmerzhafter Hautausschlag mit Bläschenbildung und Fieber, oder Husten, Fieber, Kurzatmigkeit und Müdigkeit auftritt. **Sehr häufig:** Infektionen von Hals und Nase; hohe Blutfettwerte (Cholesterin), nachgewiesen durch Bluttest; **Häufig:** Fieberbläschen (Herpes simplex); Infektionen, die Magenverstimmung oder Durchfall verursachen (Gastroenteritis); Harnwegsinfektion; erhöhte Zahl von Blutplättchen (Zellen, die an Blutgerinnung beteiligt sind) nachgewiesen durch Bluttest; Kopfschmerzen; Übelkeit; Bauchschmerzen; hohe Leberwerte nachgewiesen durch Bluttest; Ausschlag; Akne; Anstieg des Enzyms Kreatinkinase, nachgewiesen durch Bluttest; Entzündung (Schwellung) der Haarfollikel, insbesondere im Kopfhautbereich. **G gelegentlich:** geringe Zahl von weißen Blutzellen (Neutrophile), nachgewiesen durch Bluttest; hohe Blutfettwerte (Triglyzeride), nachgewiesen durch Bluttest; Diver tikel (schmerzhafte Entzündung der kleinen Ausstülpungen in Darmschleimhaut), Gewichtszunahme; Gesichtsschwellung; Nesselsucht; Blutgerinnsel in Blutgefäßen der Lunge; Blutgerinnsel in Bein- oder Beckenvenen (tiefe Venenthrombose). Kinder-/JLA: Kopfschmerzen sehr häufig, Neutropenie < 1000 Zellen/mm³ und Lungenembolie häufig, Pädiatrische atopische Dermatitis: Neutropenie häufiger im Vergleich zu Erwachsenen. **Warnhinweise:** Für Kinder unzureichend aufbewahren; weitere Warnhinweise siehe Fachinformation. **Verschreibungspflichtig.** **Warnungsinhaber:** Eli Lilly Nederland B.V.; Papendorpseweg 83, 3528 BJ Utrecht, Niederlande; Ansprechpartner in Deutschland: Lilly Deutschland GmbH, Werner-Reimers-Str. 2-4, D-61352 Bad Homburg. **Stand der Information: Oktober 2023**

Lilly

Sponsoren

Alfasigma S.p.A., D-80636 München



(Sponsoringsumme für Nennung als Sponsor im Vor- und Hauptprogramm mit Firmenlogo, Nennung auf der Kongresshomepage mit Firmenlogo und Link, Abbildung des Firmennamens mit Firmenlogo im Eingangsbereich, je eine Anzeige im Vor- und Hauptprogramm (digital), eine Anzeige in der digitalen Kongresstasche, ein digitaler Flyer, Werbefläche für Bekanntgabe Symposium, Symposiums-Aufzeichnung und mp4 Export Paket.

Ausstellungsstand (10 qm),

Symposium am Freitagabend (26.04.2024, 17:00 – 18:00 Uhr): 35.350,00 EUR)

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG,
D-55126 Ingelheim



(Sponsoringsumme für Nennung als Sponsor im Vor- und Hauptprogramm mit Firmenlogo, Nennung auf der Kongresshomepage mit Firmenlogo und Link, Abbildung des Firmennamens mit Firmenlogo im Eingangsbereich, je eine Anzeige im Vor- und Hauptprogramm (digital), eine Anzeige in der digitalen Kongresstasche, ein digitaler Flyer, Werbefläche für Bekanntgabe Symposium, Symposiums-Aufzeichnung und mp4 Export Paket.

Ausstellungsstand (8 qm),

Symposium am Freitagabend (26.04.2024, 17:00 – 18:00 Uhr): 33.350,00 EUR)

Novartis Pharma GmbH, D-90429 Nürnberg



(Sponsoringsumme für Nennung als Sponsor im Vor- und Hauptprogramm mit Firmenlogo, Nennung auf der Kongresshomepage mit Firmenlogo und Link, Abbildung des Firmennamens mit Firmenlogo im Eingangsbereich, je eine Anzeige im Vor- und Hauptprogramm (digital), eine Anzeige in der digitalen Kongresstasche, ein digitaler Flyer, Werbeflächen

Ausstellungsstand (20 qm): 32.700,00 EUR)

SAPHNELO bei SLE:

Das erste und einzige Biologikum für Remission

Jetzt mit placebokontrollierten 4-Jahres-Langzeitdaten¹

Let's
TREAT
TARGET 2

Mit SAPHNELO Remission erreichen:

✓ früher ✓ häufiger ✓ länger

... in 4 Jahren TULIP- & LTE-Studien sowie im Vergleich zu Placebo + ST[#].¹

Deskriptive Ergebnisse; [#]ST, Standardtherapie: Die Standardtherapie umfasste Antimalariamittel, Immunsuppressiva, nichtsteroidale Antirheumatika und Glucocorticoide.

1. In House Data, AstraZeneca Pharmaceuticals LP, Wilmington, DE. TULIP-LTE.

Saphnelo® 300 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.

Wirkstoff: Anifrolumab. Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** Jeder ml des Konzentrats zur Herstellung einer Infusionslösung enthält 150 mg Anifrolumab. Eine Durchstechflasche mit 2 ml Konzentrat enthält 300 mg Anifrolumab. Anifrolumab ist ein humaner monoklonaler Immunglobulin-G1-kappa(IgG1κ)-Antikörper, der mittels rekombinanter DNA-Technologie in Maus-Myelomzellen(NS0)hergestellt wird. **Sonstige Bestandteile:** Histidin, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Lysinhydrochlorid, Trehalose-Dihydrat (Ph.Eur.), Polysorbat 80, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiet:** Saphnelo ist indiziert als Add-on-Therapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit moderatem bis schwerem, aktivem Autoantikörper-positivem systemischem Lupus erythematodes (SLE), die bereits eine Standardtherapie erhalten. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Infektion der oberen Atemwege, Bronchitis; *Häufig:* Herpes Zoster, Atemwegsinfektion, Überempfindlichkeit, Infusionsbedingte Reaktionen; *Gelegentlich:* Anaphylaktische Reaktion. **Weitere Hinweise:** siehe Fachinformation. **Pharmazeutischer Unternehmer:** AstraZeneca GmbH, Friesenweg 26, 22763 Hamburg, E-Mail: azinfo@astrazeneca.com, www.astrazeneca.de, Servicehotline für Produktanfragen: 0800 22 88 660. **Stand:** 01/2024. DE-66624/2024

Sponsoren

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, D-65189 Wiesbaden



(Sponsoringsumme für Nennung als Sponsor im Vor- und Hauptprogramm mit Firmenlogo, Nennung auf der Kongresshomepage mit Firmenlogo und Link, Abbildung des Firmennamens mit Firmenlogo im Eingangsbereich, je eine Anzeige im Vor- und Hauptprogramm (digital), eine Anzeige in der digitalen Kongresstasche, ein digitaler Flyer, Werbefläche für Bekanntgabe Symposium, Kongress-Newsletter Branding, Unterstützung der Kongresstechnik, inkl. Einspielung eines Charts mit Firmenlogo während der offiziellen Vortragspausen, Anzeige im Ankündigungsflyer 2025. Ausstellungsstand (20 qm): 32.050,00 EUR)

Janssen-Cilag GmbH, D-41470 Neuss



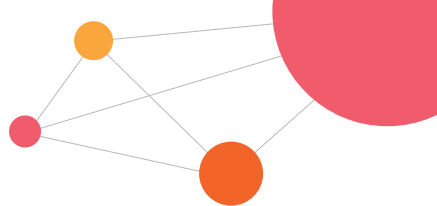
(Sponsoringsumme für Nennung als Sponsor im Vor- und Hauptprogramm mit Firmenlogo, Nennung auf der Kongresshomepage mit Firmenlogo und Link, Abbildung des Firmennamens mit Firmenlogo im Eingangsbereich, je eine Anzeige im Vor- und Hauptprogramm (digital), eine Anzeige in der digitalen Kongresstasche, ein digitaler Flyer, Werbefläche für Bekanntgabe Symposium. Ausstellungsstand (10 qm), Symposium am Freitagabend (26.04.2024, 17:00 – 18:00 Uhr): 31.500,00 EUR)

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, D-81675 München



(Sponsoringsumme für Nennung als Sponsor im Vor- und Hauptprogramm mit Firmenlogo, Nennung auf der Kongresshomepage mit Firmenlogo und Link, Abbildung des Firmennamens mit Firmenlogo im Eingangsbereich, eine Anzeige im Vorprogramm (digital). Ausstellungsstand (6 qm), Symposium am Samstagvormittag (27.04.2024, 08:30 – 09:30 Uhr): 23.500,00 EUR)

Sponsoren



Celltrion Healthcare Deutschland GmbH,
D-61348 Bad Homburg vor der Höhe



(Sponsoringsumme für Nennung als Sponsor im Vor- und Hauptprogramm mit Firmenlogo, Nennung auf der Kongresshomepage mit Firmenlogo und Link, Abbildung des Firmennamens mit Firmenlogo im Eingangsbereich, je eine Anzeige im Vor- und Hauptprogramm (digital), eine Anzeige in der digitalen Kongresstasche, ein digitaler Flyer, Werbefläche für Bekanntgabe Symposium.
Ausstellungsstand (10 qm): 20.500,00 EUR)

UCB Pharma GmbH, D-40789 Monheim



(Sponsoringsumme für Nennung als Sponsor im Vor- und Hauptprogramm mit Firmenlogo, Nennung auf der Kongresshomepage mit Firmenlogo und Link, Abbildung des Firmennamens mit Firmenlogo im Eingangsbereich, je eine Anzeige im Vor- und Hauptprogramm (digital), eine Anzeige in der digitalen Kongresstasche, ein digitaler Flyer.
Ausstellungsstand (10 qm): 20.500,00 EUR)

AstraZeneca GmbH, D-22880 Wedel



(Sponsoringsumme für Nennung als Sponsor im Vor- und Hauptprogramm mit Firmenlogo, Nennung auf der Kongresshomepage mit Firmenlogo und Link, Abbildung des Firmennamens mit Firmenlogo im Eingangsbereich, je eine Anzeige im Vor- und Hauptprogramm (digital), eine Anzeige in der digitalen Kongresstasche, ein digitaler Flyer, Werbefläche für Bekanntgabe Symposium.
Ausstellungsstand (8 qm): 18.500,00 EUR)

Amgen GmbH, D-80992 München



(Sponsoringsumme für Nennung als Sponsor im Vor- und Hauptprogramm mit Firmenlogo, Nennung auf der Kongresshomepage mit Firmenlogo und Link, Abbildung des Firmennamens mit Firmenlogo im Eingangsbereich, zwei Anzeigen im Vorprogramm (digital).
Ausstellungsstand (6 qm): 14.000,00 EUR)

Sponsoren

Alexion Pharma Germany GmbH, D-80687 München



(Sponsoringsumme für Nennung als Sponsor im Vor- und Hauptprogramm mit Firmenlogo, Nennung auf der Kongresshomepage mit Firmenlogo und Link, Abbildung des Firmennamens mit Firmenlogo im Eingangsbereich, eine Anzeige im Vorprogramm (digital).

Ausstellungsstand (6 qm): 12.500,00 EUR)

Sebia Labordiagnostische Systeme GmbH, D-55129 Mainz



(Sponsoringsumme für Nennung als Sponsor im Vor- und Hauptprogramm mit Firmenlogo, Nennung auf der Kongresshomepage mit Firmenlogo und Link, Abbildung des Firmennamens mit Firmenlogo im Eingangsbereich, eine Anzeige im Vorprogramm (digital).

Ausstellungsstand (6 qm): 12.500,00 EUR)

compt gut hard & software GmbH, D-33649 Bielefeld



(Ausstellungsstand (10 qm): 8.000,00 EUR)

Chugai Pharma Germany GmbH, D-60549 Frankfurt am Main



(Ausstellungsstand (6 qm): 6.000,00 EUR)

Nordic Pharma GmbH, D-85737 Ismaning



(Ausstellungsstand (6 qm): 6.000,00 EUR)

EUROIMMUN Medizinische Labordiagnostika AG,

EUROIMMUN



D-23560 Lübeck

(Ausstellungsstand (6 qm): 2.250,00 EUR)

SYNLAB Holding Deutschland GmbH, D-86156 Augsburg



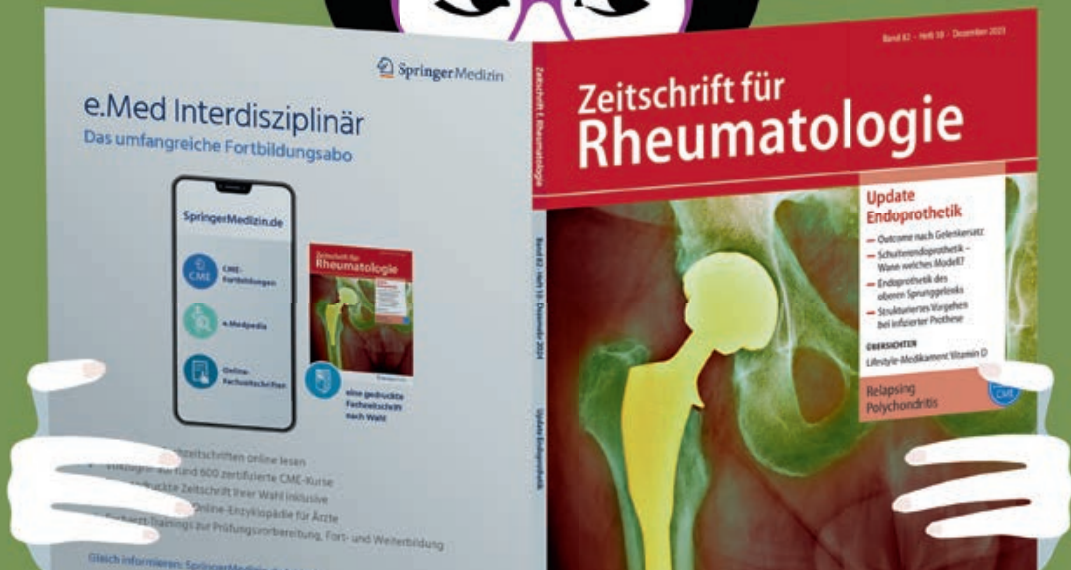
(Mitaussteller)

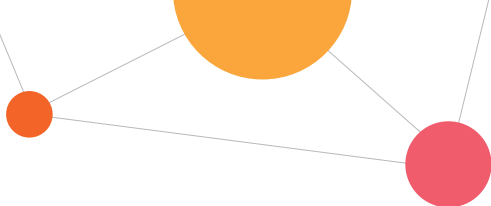
Wissen – Fortbildung – Updates

Zeitschrift für Rheumatologie: 10 mal im Jahr – gedruckt und digital

- Hot topics von Expertinnen und Experten knapp, aussagekräftig und provokativ kommentiert
- Neueste Leitlinien, Empfehlungen und Stellungnahmen der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie
- Die Zeitschrift für Rheumatologinnen und Rheumatologen und Interessierte aus den Fachgebieten Innere Medizin, Orthopädie und Allgemeinmedizin

Jetzt bestellen



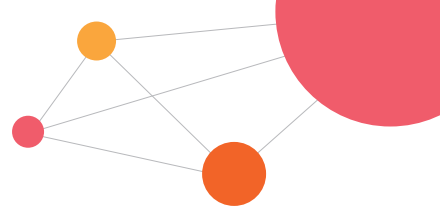


Begleitend zum wissenschaftlichen Programm findet eine Fachausstellung der pharmazeutischen und medizintechnischen Industrie auf der Ausstellungsfläche Seminaris CampusHotel Berlin statt. Sie bietet einen umfassenden Überblick über neue Produkte und die Möglichkeit, sich intensiv über den aktuellen Stand der Produktentwicklung im therapeutischen und diagnostischen Bereich zu informieren.

Öffnungszeiten: Freitag, 26. April 2024 10:00 - 19:00 Uhr
Samstag, 27. April 2024 08:30 - 14:00 Uhr

Aussteller

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	D - 65189 Wiesbaden	A05
Alexion Pharma Germany GmbH	D - 80687 München	A09
Alfasigma S.p.A.	D - 80636 München	A06
Amgen GmbH	D - 80992 München	F01
AstraZeneca GmbH	D - 22880 Wedel	A08
BDRh e. V.	D - 82031 Grünwald	F02
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	D - 55126 Ingelheim	A12
Celltrion Healthcare Deutschland GmbH	D - 61348 Bad Homburg	A02
Chugai Pharma Germany GmbH	D - 60549 Frankfurt am Main	F05
compt gut hard & software GmbH	D - 33649 Bielefeld	F06
EUROIMMUN Medizinische Labordiagnostika AG	D - 23560 Lübeck	F03
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	D - 61352 Bad Homburg	A01
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	D - 81675 München	A03
Janssen-Cilag GmbH	D - 41470 Neuss	A07
Lilly Deutschland GmbH	D - 61352 Bad Homburg	A11
MIKROGEN GmbH	D - 82061 Neuried	F08
Nordic Pharma GmbH	D - 85737 Ismaning	F07
Novartis Pharma GmbH	D - 90429 Nürnberg	A04
Sebia Labordiagnostische Systeme GmbH	D - 55129 Mainz	F04
SYNLAB Holding Deutschland GmbH	D - 86156 Augsburg	F06
UCB Pharma GmbH	D - 40789 Monheim	A10





Termine der Rheumaakademie 2024

TERMIN	VERANSTALTUNG	ORT/VIRTUELL
12. - 13. April	Sonografie Spezialkurs: Ultraschall der Gelenke und Gefäße bei Polymyalgia rheumatica und Riesenzellarteriitis	Bad Abbach / Regensburg
13. April	Strukturierte Patienteninformation – Rheumatoide Arthritis „StruPi-RA“ (Train-the-Trainer)	
13. - 14. April	RFA Grundkurs – 3. Block	München
18. April	Rheuminar: Nephrologie trifft Rheumatologie: Lupusnephritis	virtuell
19. - 21. April	Sonografie in der Rheumatologie – Grundkurs	Bad Abbach
20. - 21. April	RFA Grundkurs – 3. Block	Berlin/virtuell (Hybrid)
26. - 27. April	19. Kongress des Berufsverbandes Deutscher Rheumatologen	Berlin
03. - 05. Mai	Sonografie in der Rheumatologie – Aufbaukurs	Köln
03. - 05. Mai	12. Fellow-Meeting der AGJR der DGRh e. V.	Nürnberg
04. - 05. Mai	RFA Grundkurs – 4. Block	München
08. Mai	Klinische Immunologie – virtuelles Kompaktseminar, Teil 3	virtuell
11.-12. Mai	RFA Grundkurs – 4. Block	Berlin/virtuell (Hybrid)
16. Mai	Rheuminar: Leitlinie zur CNO – Kinderrheumatologie	virtuell
19. - 22. Juni	34. Rheumatologische Sommerakademie	Münster
21. Juni	Klinische Immunologie – Interaktives Tagesseminar, Teil 4	Stuttgart
22. - 23. Juni	RFA Refresh- und Updatekurs	Erfurt
22. Juni	Carol Nachman Symposium	Wiesbaden
03. - 06. Juli	10 Jahre „Prüfungsvorbereitungskurs Rheumatologie“	Düsseldorf
10. Juli	Klinische Immunologie – virtuelles Kompaktseminar, Teil 5	virtuell
07. - 08. September	Aufbaukurs RFAPlus - 1. Block	Berlin
07. - 08. September	RFA Grundkurs – 1. Block	Frankfurt a. M.
11. September	Klinische Immunologie – virtuelles Kompaktseminar, Teil 6	virtuell
11. - 14. September	35. Rheumatologische Sommerakademie	Regensburg
14. - 15. September	RFA Grundkurs – 1. Block	Hamburg/ virtuell (Hybrid)
18. - 21. September	Deutscher Rheumatologiekongress 2024	Düsseldorf

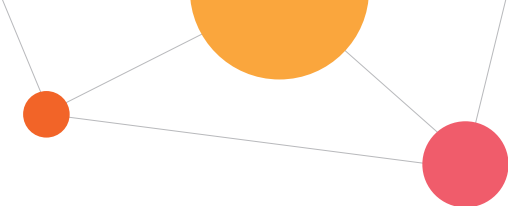
TERMIN	VERANSTALTUNG	ORT/VIRTUELL
21. September	Kurse im Rahmen des Deutschen Rheumatologiekongresses – Kapillarmikroskopie – Rheumatologische Schmerztherapie	Düsseldorf
21. September	RheumaPreis	Düsseldorf
27. - 29. September	Sonografie in der Rheumatologie – Aufbaukurs	Sendenhorst
05. - 06. Oktober	RFA Grundkurs – 2. Block	Frankfurt a. M.
11. - 12. Oktober	Sonografie Spezialkurs: Ultraschall der Gelenke und Gefäße bei Polymyalgia rheumatica und Riesenzellerarthritis	Berlin
12.-13. Oktober	RFA Grundkurs – 2. Block	Hamburg/ virtuell (Hybrid)
12.-13. Oktober	Aufbaukurs RFAplus – 2. Block	Berlin/virtuell
19. Oktober	Kapillarmikroskopie	Wien
19. Oktober	Rheumatologie zum Kennenlernen	virtuell
06. November	Klinische Immunologie – virtuelles Kompaktseminar, Teil 7	virtuell
08. - 09. November	Labordiagnostik rheumatischer Krankheiten Teil 1 & Teil 2	Leipzig
09. - 10. November	RFA Grundkurs – 3. Block	Frankfurt a. M.
09. - 10. November	Aufbaukurs RFAplus - 3. Block	Berlin
15. - 16. November	15. Bildgebungskurs Rheumatologie	Herne
16. - 17. November	RFA Grundkurs – 3. Block	Hamburg/ virtuell (Hybrid)
22. November	Strukturierte Patienteninformation - Rheumatoide Arthritis „StruPi-RA“ (Train-the-Trainer)	Frankfurt a. M.
22. - 23. November	Kurs Systemischer Lupus erythematoses	Düsseldorf
23. - 24. November	RFA Refresh- und Updatekurs	München
29. - 30. November	Sonografie in der Rheumatologie – Abschlusskurs	Berlin
30. Nov. - 01. Dez.	Medizinische Begutachtung in der Rheumatologie	Erfurt
07. - 08. Dezember	RFA Grundkurs – 4. Block	Frankfurt a. M.
14. - 15. Dezember	RFA Grundkurs – 4. Block	Hamburg/ virtuell (Hybrid)

Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6 • Aufgang C • 10179 Berlin
 Tel.: +49 30 240 484-64/78/82/83/85 • Fax: +49 30 240 484-89
info@rheumaakademie.de • www.rheumaakademie.de



Personenverzeichnis

**Dr. Christopher Amberger**

Rheumapraxis Bad Neuenahr-Ahrweiler, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Dr. Peer Aries

Immunologikum, Hamburg

Simone Borchardt

Deutscher Bundestag, Berlin

PD Dr. Jan Brandt-Jürgens

Fachpraxis für Rheumatologie, Berlin

Dr. Anna Buck

rheumapraxis an der hase, Osnabrück

Prof. Dr. Gerd-Rüdiger Burmester

endokrinologikum Berlin am Gendarmenmarkt, Berlin

Dr. Frank Christoph

Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg

Sabine Dettmar

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin

Prof. Dr. Alexandra Dopfer-Jablonka

Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

Prof. Dr. Diana Ernst

Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

Ulrike Erstling

Fachverband Rheumatologische Fachassistenz e. V., Bergisch Gladbach

Prof. Dr. Eugen Feist

Helios Fachklinik Vogelsang-Gommern, Vogelsang

PD Dr. Martin Feuchtenberger

InnKlinikum Altötting und Mühldorf, Burghausen

Prof. Dr. Christoph Fiehn

Rheumatologie Baden-Baden, Baden-Baden

Lothar Flessau

Kiel

Sonja Froschauer

BDRh Service GmbH, Grünwald bei München

Bernd Ganser

medicstream GmbH, Hürth

Dr. Florian Haas

Rheumapraxis Haas Tübingen, Tübingen



RheumaPreis 2024

Aktiv mit Rheuma am Arbeitsplatz

Im Fokus: »NEUE ARBEITSWELT & RHEUMA«



Elke Horner
Preisträgerin 2023



André Lorig
Preisträger 2023



Manuela De Palma
Preisträgerin 2023

»RHEUMA ARBEIT GEBEN«

Sie sind an **entzündlichem Rheuma** erkrankt und stehen **im Berufsleben?**

Sie haben dafür gemeinsam **mit Ihrem/r ArbeitgeberIn** einen Weg gefunden?

Sie haben als **ArbeitgeberIn** kreative betriebliche **Lösungen für Menschen mit Rheuma** gefunden?

... dann bewerben Sie sich für den RheumaPreis 2024!

Einsendeschluss ist am **30.06.2024**.

Der RheumaPreis setzt sich dafür ein, die beruflichen Chancen von Menschen mit Rheuma zu verbessern und redet darüber!

Machen Sie mit!
Das Preisgeld beträgt
3.000 Euro

Jetzt bewerben!

Rückfragen unter
030-24 04 84 80

PARTNER DER INITIATIVE RHEUMAPREIS

abbvie

BORH BERUFSSVERBAND
DEUTSCHER
RHEUMATOLOGEN e.V.

Boehringer
Ingelheim

BIH

Deutsche Gesellschaft
für Rheumatologie e.V.

DEUTSCHE
KINDERRHEUMA-STIFTUNG
JUNGEN MENSCHEN ZUKUNFT SCHENKEN

Deutscher RHEUMA-LIGA
Bundesverband e.V.

PHYSIO DEUTSCHLAND
Deutscher Verband für
Physiotherapie (DVP) e.V.

DVMB
Der Verband der rheumatischen
Deutschsprachigen Bundesverbände e.V.
Bundesverband

Deutscher
Rheumatologischer
Fachverband e.V.

Lilly

LUPUS
Expertenrat des
Selbsthilfegruppenverbands e.V.

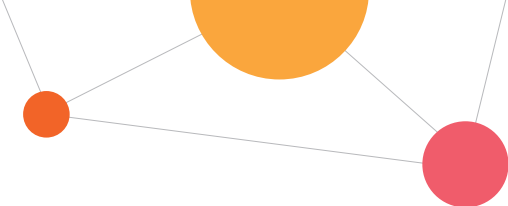
Sklerodermie
Deutschland e.V.

VDGW



Informationen zur **Bewerbung**
unter **www.RheumaPreis.de**
oder einfach QR-Code scannen.

Haben Sie **Kollegen, Freunde oder Familienmitglieder**, die mit Rheuma aktiv im Beruf sind? Dann machen Sie **Mut zur Bewerbung!**

**Dr. Kirsten Hoeper**

Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

Dr. Marius Hoepfner

Praxis für Rheumatologie und Osteologie, Hildesheim

PD Dr. Stefan Kleinert

Praxisgemeinschaft Rheumatologie-Nephrologie, Erlangen

Prof. Dr. Christian Kneitz

Rheumatologische Facharztpraxis Schwerin, Schwerin

PD Dr. Johannes Knitza

Philipps-Universität Marburg, Marburg

Christian Koller

TACKE KOLLER Rechtsanwälte in Partnerschaft mbB, München

Prof. Dr. Klaus Krüger

Rheumatologisches Praxiszentrum St. Bonifatius, München

Prof. Dr. Jan Leipe

Universitätsklinikum Mannheim, Mannheim

Matthias Mieves

Deutscher Bundestag, Berlin

Dr. Burkhard Muche

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, Berlin

Dr. Jama Nateqi

Symptoma GmbH, Wien, Österreich

Peter Pfeiffer

Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Berlin

Prof. Dr. Alexander Pfeil

Universitätsklinikum Jena, Jena

Dr. Meike Probst

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Dr. Michael Rühlmann

Praxis für Kinderheilkunde und Kinderreumatologie, Göttingen

Dr. Dr. Thomas Ruppel

Kanzlei für Medizinrecht und Gesundheitsrecht, Lübeck

Dr. Udo Schneider

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Dr. Florian Schuch

Praxisgemeinschaft Rheumatologie Nephrologie Erlangen, Erlangen

Joining for joints

Der Fun Run der Deutschen Rheumastiftung sammelt Deine Walking oder Lauf-Kilometer mit Spende. Egal ob Profiläufer, Gelegenheitsjogger, Nordic Walker oder auf dem Heimtrainer: jeder Kilometer zählt.

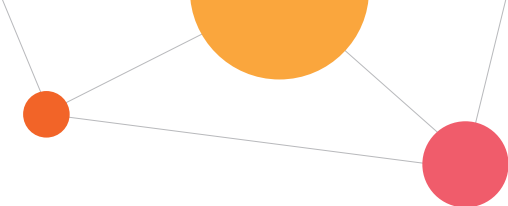
- Start virtuell: 26. April 2024 zum Kongress des Berufsverbandes Deutscher Rheumatologen!
- Fun Run analog: 21. September 2024, analog über 5 km beim Deutschen Rheumatologiekongress in Düsseldorf!
- Ziel virtuell: 12. Oktober 2024 zum Welt-Rheumatag!

Jetzt anmelden und teilnehmen!



www.joiningforjoints.org

Personenverzeichnis

**PD Dr. Eva Schwaneck**

MVZ Rheumatologie und Autoimmunmedizin Hamburg GmbH, Hamburg

PD Dr. Dr. Philipp Sewerin

Rheumazentrum Ruhrgebiet, Herne

PD Dr. David Simon

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Patricia Steffens-Korkbanka

rheumapraxis an der hase, Osnabrück

Dr. Mirko Steinmüller

Praxis Dilltal, Ehringshausen

PD Dr. Anne-Kathrin Tausche

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Dresden

Ines van der Heusen

erfolgsprinzip berlin, Berlin

Dr. Jochen Veigel

MVZ Rheumatologie und Autoimmunmedizin Hamburg GmbH, Hamburg

Dr. Ulrich von Hinüber

Rheuma-Praxis Hildesheim, Hildesheim

Sophia Wagner

iX-Institute, Berlin

Dr. Martin Welcker

MVZ für Rheumatologie Dr. Martin Welcker, Planegg

Michael Weller

Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

PD Dr. Thomas Wittenberg

Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen, Erlangen

Dr. Silke Zinke

Rheumatologische Schwerpunktpraxis Dr. med. Silke Zinke, Berlin



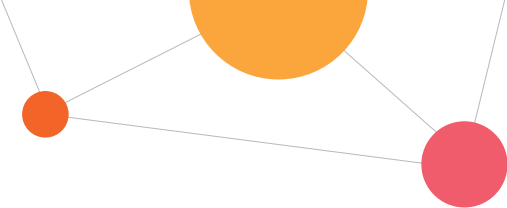
Lückenlos informiert!

Orthopädie & Rheuma:
6 mal im Jahr – gedruckt und digital

- Zertifizierte Fortbildung
- Tipps zur Praxisführung und Abrechnung
- Aktuelle Kongressberichterstattung
- Literaturreferate

[SpringerMedizin.de/orthopaedie-und-rheuma](https://www.springermedizin.de/orthopaedie-und-rheuma)

Jetzt bestellen



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt

Berufsverband Deutscher Rheumatologen e. V.
Dr.-Max-Str. 21, 82031 Grünwald
www.bdrh.de

Programmerstellung und Anzeigenverkauf

Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C, 10179 Berlin

Redaktionsschluss

03. April 2024

Satz

Teitge Media Werbeagentur UG

Fotos

Titel: iStockPhoto.com/Sam Edwards
Seite 3: Rheumaakademie/Nürnberger
Seite 4: Privat (1 - 3)
Seite 14: Jürgen Teitge / Teitge Media Werbeagentur
Seite 22: Die Akustischen Vier
Seite 59: Rainer Viertlboeck 2009 / Seminaris Hotel Berlin

Copyright

Alle Rechte, wie Nachdruck auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers. Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.

Änderungen sind vorbehalten!



www.mdmverlag.com

- **DISKURS Dermatologie**
inkl. Sonderteil MÄC in den
Ausgaben 2, 5 und 8-2024
- **DISKURS Hautkrebs**
- **Osteoporose, Orthopädie
& Rheuma aktuell**
- **ONLINE-PORTAL**
www.iq-haut-koerper.com
... für Endverbraucher



mdm



mdm -MedienDiensteMedizin- Verlagsgesellschaft mbH

Telefon: +49 (0) 2173 993845-0 • info@mdmverlag.com



BERUFSVERBAND
DEUTSCHER
RHEUMATOLOGEN e.V.

SAVE THE DATE
25. - 26. April 2025

20. Kongress des Berufsverbandes Deutscher Rheumatologen



**Berufsverband
Deutscher Rheumatologen e. V.**
Dr.-Max-Str. 21, 82031 Grünwald
Tel.: +49 89 904 141-413
Fax: +49 89 904 141-419
E-Mail: kontakt@bdrh-service.de
www.bdrh.de